



**RADSPORTVERBAND
NIEDERSACHSEN E.V.**

**Hauptausschuss
am 7. März 2026**

Berichte - Anträge

Inhaltsverzeichnis	Seite
Tagesordnung Hauptausschuss am 07.03.2026	3
Stimmenverteilung	4
Berichte	
▪ Präsident	5
▪ Stellvertretender Präsident	8
▪ Vizepräsident Wirtschaft und Finanzen	9
▪ Vizepräsident Leistungssport Rennsport und Offroad	9
▪ Vizepräsident Leistungssport Hallenradsport	12
▪ Vizepräsident Breiten- und Freizeitsport	13
▪ Vorsitzender der Radsportjugend Niedersachsen	15
▪ Koordinator Radrennsport	16
▪ Koordinator Mountainbike	17
▪ Koordinator BMX Race	20
▪ Koordinator Radball/Radpolo	21
▪ Koordinator Kunstradsport	24
▪ Koordinator Trial	25
▪ Koordinator RTF und CTF	26
▪ Koordinator Radwanderfahren	27
▪ Koordinator Anti-Doping	29
▪ Koordinator Kommissäre und Reglements	30
▪ Koordinator Kommunikation und Medien	30
▪ Koordinator Behindertenradsport und Paracycling	30
▪ Koordinator BMX Freestyle	31
▪ Koordinator Schulradsport	32
Haushaltsplan 2026	33
Bericht Radsportbezirk Lüneburg	34
Bericht Radsportbezirk Weser-Ems	36
Mitgliedszahlen, Lizenzen 2025	37

Tagesordnung

zur Arbeitstagung des Hauptausschusses des Radsportverbandes Niedersachsen e.V.

am 7. März 2026 um 10:00 Uhr

Tagungsort: acht&siebzig Eventgastronomie GmbH

Ferdinand-Wilhelm-Fricke Weg 2

30169 Hannover

TOP

1. Eröffnung, Begrüßung und Vorstellung neuer Mitglieder
2. Feststellung der Stimmberechtigten und Bekanntgabe der Beschlussfähigkeit
3. Protokoll der Arbeitstagung des Hauptausschusses vom 1. März 2025*)
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Berichte
 - 5.1 des Präsidiums
 - 5.2 der Koordinatoren und des Vorsitzenden der Radsportjugend
 - 5.3 der Revisoren
 - 5.4 Aussprache
6. Genehmigung der Berichte
7. Wahl eines Versammlungsleiters zur Entlastung des Präsidiums
8. Entlastung des Präsidiums
9. Wahlen, Bestätigungen und Berufungen gemäß Satzung
10. Anträge und Beschlussfassung zu Ordnungen und Nebenordnungen
11. Ausschluss von Vereinen (s. Satzung § 6 Ziffer 12 h)
12. Genehmigung des Haushalts 2026
13. Festsetzung der Gebühren
14. Kurzberichte der Bezirke und Kreise – Jahreshauptversammlungen
15. Termine
16. Schlusswort

**Hinweis auf GesO § 23*

Das Protokoll bzw. der Vermerk gilt als angenommen, wenn von den Sitzungs-/Versammlungsteilnehmern nicht innerhalb von 4 Wochen nach Zugang schriftlich Einspruch erhoben wurde. Der Einspruch ist vom Vorsitzenden des Gremiums zeitnah zu bearbeiten. Das Gremium ist über das Ergebnis zu informieren

Stimmenverteilung zum Hauptausschuss am 07. März 2026

Funktion	Name	Stimmen
Ehrenpräsident	Klaus Peter Haupka	1
Präsidium		
Präsident	Edwin Zech	1
Stellvertretender Präsident	Tim Gutmann	1
Vizepräsident Wirtschaft und Finanzen	Gerhard Pahl	1
Vizepräsident Leistungssport Rennsport/Offroad	Jörg Wiechmann	1
Vizepräsident Leistungssport Hallenradsport	Malte Zech	1
Vizepräsident Breiten- und Freizeitsport	Frank Moesgaard	1
BDR-Vizepräsident Sportentwicklung	Berend Meyer	-
Koordinatoren und sonstige Mitglieder des HA		
Vorsitzender Radsportjugend	Kai Wagner	1
Koordinator Antidoping	Carsten Webel	1
Koordinator Radrennsport	Dr. Dieter Borvitz	1
Koordinator MTB	Marcus Lemke	1
Koordinator BMX Race	Manja Stoy	1
Koordinator BMX Freestyle	Sven Hansen	1
Koordinator Radball und Radpolo	Stefan Huter	1
Koordinator Kunstradsport	Sonja Mües	1
Koordinator Trial	Werner Hannöver	1
Koordinator RTF und CTF	Jens Buchholz	1
Koordinator Radwanderfahren	Tom Finkes	1
Koordinator Kommissäre und Reglements	Roland Arendt	1
Koordinator Kommunikation und Medien	Jasper Schröder	1
Koordinator Behindertenradsport / Paracycling	Andreas Rudnicki	1
Koordinator Schulradsport	Berend Meyer	1
Koordinator Marketing	Tim Gutmann	-
LV-Trainer Rennsport	Nikolaj Fuchs	1
LV-Trainer Radball und Radpolo	Tristan Vollbrecht	1
LV-Trainer Kunstradsport	Jana Lürßen	1
LV-Trainer BMX	Lars Ludewig	-
Bezirkvorsitzende		
Braunschweig	Thomas Klein	1
Hannover	Jens Fedderke	1
Lüneburg	Tim Gutmann	-
Weser-Ems	Michael Olbrich	1
Kreisvorsitzende		
Diepholz	Klaus Nienaber	1
	Anzahl Stimmen:	29

Präsident

Liebe Radsportlerinnen und Radsportler,

wenn ich auf das Jahr 2025 zurückblicke, sehe ich viele großartige Erfolge unserer Sportlerinnen und Sportler in fast allen Disziplinen. Aber zurück zum Jahresanfang: Wie auch schon in vorherigen Jahren besuchte ich die Mitgliederversammlungen der Radsportbezirke Braunschweig, Lüneburg und Hannover. An der Versammlung des Bezirks Weser-Ems konnte ich aus terminlichen Überschneidungen leider nicht teilnehmen.

Am 01. März fand die Mitgliederversammlung unseres Verbandes in Pattensen statt. Ausrichter war, zum vierten Mal seit Bestehen des Verbandes, der RSV Pattensen von 1990 e. V.

Unter dem Tagesordnungspunkt Wahlen gab es u.a. Veränderungen im Präsidium und im Hauptausschuss. Für Uta Bruns ging eine lange Amtszeit zu Ende, auf eigenen Wunsch schied sie zwei Jahre nach ihrer Wiederwahl aus dem Präsidium aus. Sie war über 20 Jahre als VP Breiten- und Freizeitsport tätig, gleichzeitig auch als Koordinatorin für Breitensport. Als ihren Nachfolger schlug sie Frank Moesgaard vom Radsportclub Wunstorf e. V. vor, dieser wurde dann von der Versammlung einstimmig gewählt. Weiterhin gewählt wurde unser Vizepräsident Wirtschaft und Finanzen, Gerhard Pahl, er war bereits seit April 2023 kommissarisch vom Hauptausschuss eingesetzt worden. Als neue Koordinatoren wurden neben Manja Stoy (BMX-Race) Marcus Lemke (MTB) und Jasper Schröder (Kommunikation und Medien) in den Hauptausschuss gewählt.

Im Rahmen der Ehrungen wurde Uta Bruns für ihre langjährige Tätigkeit als Vizepräsidentin mit der goldenen Ehrennadel mit Brillanten ausgezeichnet. Auf Antrag des Hauptausschusses wurden Uta Bruns und Wilfried Holste (1. Vorsitzender des RSV Pattensen) für ihre Verdienste um den niedersächsischen Radsport zu Ehrenmitgliedern des Verbandes ernannt, diese wurden von der Mitgliederversammlung einstimmig bestätigt. Wilfried Holste konnte aufgrund seiner krankheitsbedingten Abwesenheit die Ernennungsurkunde nicht persönlich entgegennehmen.

Am 05. April fanden in Würzburg die Hauptausschuss-Sitzung und die Bundeshauptversammlung des BDR/German Cycling statt. An der Mitgliederversammlung nahmen neben unseren Präsidiumsmitgliedern auch noch weitere Delegierte des Verbandes teil.

In der Hauptausschuss-Sitzung wurden u.a. die Koordinatoren gewählt. Der Antrag des Präsidiums zur Satzungsänderung „Umbenennung von Bund Deutscher Radfahrer in German Cycling“ ist einstimmig genehmigt worden. Hierfür müssen die Gremien in der Satzung und in den Ordnungen alle notwendigen redaktionellen Anpassungen vorbereiten und diese Änderungen dem Hauptausschuss vorlegen. Sobald der Hauptausschuss die beschlossenen redaktionellen Anpassungen bestätigt (spätestens im April 2026) soll die Änderung ins Vereinsregister eingetragen werden.

Ein weiterer Antrag des Präsidiums an die BHV 2025 war eine Anpassung der Beiträge mit Wirkung ab dem 01.01.2026, dieser Antrag wurde mehrheitlich angenommen.

Einer der Höhepunkte während Bundeshauptversammlung war die Verabschiedung des Präsidenten Rudolf Scharping, der sich nach 20 Amtsjahren, nicht wieder zur Wahl stellte. Auf Antrag des Hauptausschusses an die BHV wurde er einstimmig zum Ehrenpräsidenten ernannt. Die Laudatoren, u.a. IOC Präsident Dr. Thomas Bach, würdigten in einer Videobotschaft die Verdienste von Rudolf Scharping um den Radsport und den deutschen Sport im Allgemeinen. Auch Miriam Welte, Vizepräsidentin des DOSB hielt eine Laudatio aus Sicht einer Sportlerin im BDR auf die langjährige Zeit der Tätigkeit von Rudolf Scharping.

Bei der anschließenden Wahl wurde Bernd Dankowski (Radsportverband Hamburg), er war bisher als Stellvertretender Präsident tätig, einstimmig zum neuen Präsidenten gewählt.

Der Antrag zur Umbenennung Bund Deutscher Radfahrer in German Cycling, den bereits der Hauptausschuss genehmigt hatte, wurde von der Versammlung mit großer Mehrheit beschlossen. Auch der Antrag zur Anpassung der Beiträge ab dem 01.01.2026 wurde mehrheitlich beschlossen.

Die Ehrung von unserem Ehrenmitglied Jürgen Apel zur 75-jährigen Mitgliedschaft im BDR möchte ich hier nicht unerwähnt lassen. Er nahm seine Urkunde persönlich entgegen.

Der RS Niedersachsen Schwanewede war einmal mehr Ausrichter des Junior Masters, für Kenner eine Kunstradsportveranstaltung auf höchstem Niveau. Als Zuschauer konnte ich einen neuen Junioren-Weltrekord miterleben. Simon Halter vom RSV Erlenbach, amtierender Deutscher Meister, war in ausgezeichneter Form. Mit ausgefahrenen 202,59 Punkten verließ er die Fahrfläche. Aber nicht nur der Weltrekord zeichnete diese Veranstaltung aus, auch die teilnehmenden Sportlerinnen aus unseren Vereinen RV Vorwärts Neuenkirchen und dem Gastgeber RS Niedersachsen Schwanewede wussten zu überzeugen.

Am 30. August bin ich der Einladung des BMX-Clubs RaceHawks Melle e.V. zur Einweihung der neuen BMX-Bahn verbunden mit einer großen Eröffnungsfeier gefolgt. Rund acht Jahre haben die Vereinsmitglieder von der Planung bis zur Fertigstellung, unterbrochen durch die Corona-Krise im Jahr 2020, gebraucht. Federführend waren der 1. Vorsitzende Uwe Weintuch zusammen mit seiner Ehefrau Melanie Weintuch als stellvertretende Vorsitzende des Vereins. Was die BMX-er in nahezu gesamter Eigenarbeit geleistet haben, kann sich sehen lassen. Es ist ihnen gelungen eine Super-Bahn zu bauen.

Unerwähnt lassen will ich auch nicht die großen Erfolge der untenstehenden Titelträger/innen. Dazu meine herzlichen Glückwünsche.

Europa Meister

Kim Lea Müller	BMX Freestyle	Backyard Oldenburg
----------------	---------------	--------------------

Deutsche Meister

Marai Haltermann, Melia Becker, Nora Gründel und Jan Erik Rose	4er Kunstradsport Schüler offen	RS Nieders. Schwanewede
Lennard Ählen	BMX Race Boys 11/12	BMX-Club RaceHawks Melle,
Meik München	BMX Race U19	Sportfreunde Bispingen

Kim Lea Müller
Oskar Weidmann
Emilia Keikus

BMX Freestyle
Fahrradtrial Boys U16
Fahrradtrial Girls U 16

Backyard Oldenburg
Ortsclub Lüneburg im ADAC
Ortsclub Lüneburg im ADAC

Alle weiteren Titel und Platzierungen von den Meisterschaften könnt Ihr in den Berichten der Koordinatoren nachlesen.

Im November nahm ich an der Verbandsratsitzung von German Cycling teil. Diese fand anlässlich der Hallenradsport Weltmeisterschaft in Göppingen/BaWü, statt. Neben dem Bericht des neuen Präsidenten Bernd Dankowski, der sich für die Arbeit im Präsidium und auch in den Landesverbänden bedankte, gab es auch einen Rückblick über das abgelaufene Sportjahr sowie ein Ausblick auf 2026 vom Leistungssportdirektor Rennsport, Patrick Moster. Der Vizepräsident für Wirtschaft und Finanzen, André Müller, stellte den aktuellen Finanzhaushalt vor und ging auch auf das kommende Jahr ein. Durch die Beitragserhöhung und auch die Erhöhung der Lizenzgebühren kann ein Defizit in der „Kasse“ verhindert werden.

Oliver Streich, der neue Vizepräsidenten für Marketing und Kommunikation, berichtete über seine Aktivitäten, so hat er an vielen Radsportveranstaltungen teilgenommen, um German Cycling der Öffentlichkeit näher zu bringen.

Am 5. Dezember feierte unser ältestes Ehrenmitglied Karl-Heinz Kroog (RS Niedersachsen Schwanewede) seinen 100. Geburtstag. Auch ich bin seiner Einladung gefolgt und überbrachte die Glückwünsche unseres Verbandes, verbunden mit einem kleinen Präsentkorb. Bereits im Jahr 1946 trat Karl-Heinz unserem Verband bei. Diese ununterbrochene Mitgliedschaft von nahezu acht Jahrzehnten ist ein leuchtendes Beispiel für eine tiefe Verbundenheit mit dem Radsport. Seine besondere Leidenschaft galt jedoch dem Kunst- und Einradfahren. Von Januar 1976 bis Februar 1992 - also volle 16 Jahre lang fungierte Karl-Heinz als Fachwart für diese anspruchsvollen Disziplinen. Mit seinem Einsatz förderte er den Nachwuchs und trug maßgeblich dazu bei, dass das Kunst- und Einradfahren einen festen Platz in unserem Verband erhielt.

Ebenfalls im Dezember bekam ich die Nachricht, dass unser Koordinator für RTF/CTF Henry ten Wolde aus persönlichen Gründen von seinem Amt zurückgetreten ist. Henry war fünf Jahre in seinem Amt als RTF/CTF Koordinator tätig. Er hat dieses Amt 2020 in der Zeit der Corona-Krise übernommen. Es war für ihn und auch für uns im Präsidium keine leichte Zeit. Im Rahmen seiner Möglichkeiten hat er alles dafür getan, dass das Radtouren- und Country-Tourenfahren im Verband erhalten bleibt. Ich danke Henry für seine geleistete Arbeit und wünsche ihm für die Zukunft alles Gute, verbunden mit viel Gesundheit.

Ein Nachfolger, auf Vorschlag unseres VP Breiten- und Freizeitsport, konnte bereits gefunden werden. Jens Buchholz gehört dem SV Nienhagen von 1928 an. In einer Onlineabstimmung hat unser Hauptausschuss Jens Buchholz kommissarisch bis zur nächsten Wahl auf der Mitgliederversammlung in 2027 eingesetzt. Ich wünsche dem neuen Koordinator für RTF/CTF für seine künftige Aufgabe viel Erfolg.

Zum Abschluss meines Berichtes gibt es auch noch etwas Negatives zu berichten. Dem RSV Pattensen von 1990 e.V. mit einem seiner Gründungsmitglieder und Vorsitzenden Wilfried Holste ist es leider nicht gelungen, genügend Nachwuchs zu bekommen und auch Engagierte für die Vorstandsarbeit im Verein zu gewinnen. In einer außerordentlichen Versammlung wurde die Auflösung des Vereins zum 31.12.2025 beschlossen.

Für 2026 wünsche ich unseren Aktiven, die erhofften Erfolge und eine verletzungsfreie Saison. Ich freue mich auf die Fortsetzung einer aus meiner Sicht guten Zusammenarbeit mit Euch, dem Präsidium, dem Hauptausschuss, der Radsportjugend, den Kommissären und den Vereinen, denn ohne Eure Mitarbeit würde es den Radsportverband Niedersachsen nicht geben.

Edwin Zech

Stellvertretender Präsident / Koordinator Marketing

- Ein Bericht wurde nicht abgegeben -

Vizepräsident Wirtschaft und Finanzen

[Finanzbericht 2025](#)

Gerhard Pahl

Vizepräsident Leistungssport Rennsport und Offroad

In der Saison 2025 gab es wie bereits im letzten Jahr angekündigt, für unseren Nachwuchs-Leistungsbereich eine große Veränderung. Wir als Radsportverband Niedersachsen waren nicht mehr in der Bundesliga der Junioren vertreten. Die Förderung durch uns als Verband wurde auf die nachfolgenden Klassen U15/U17 verlagert.

Als ‚Team Stadler Niedersachsen‘ sind wir so optimistisch in die Nachwuchssichtung von German Cycling in die Saison 2025 gestartet. Aber dazu später mehr.

Rennveranstaltungen:

In Niedersachsen wurden für die Saison 2025 29 Radrennen auf der Straße angemeldet, seit 2023 mit steigender Tendenz. Fünf dieser Rennen mussten leider aus verschiedensten Gründen abgesagt werden. Dabei - für uns besonders bitter - auch die U17-Rundfahrt ‚Young-Classics‘. Diese Rundfahrt war immer ein wichtiger Meilenstein und Gradmesser in der Entwicklung der Schwerpunktförderung unseres Rennsportnachwuchses. Wichtig, da hier unsere Zukunft im Sattel sitzt.

Besonderer Dank gilt allen Veranstaltern, die ihre Rennen speziell für unseren Nachwuchs zu großartigen Events haben werden lassen.

Ein wichtiger Hinweis wurde im Vorfeld unserer Fachkonferenz Rennsport und MTB an uns herangebracht: Elite-Rennen in Niedersachsen, wenn möglich auch für KT auszuschreiben, sodass unsere ehemaligen starken Junioren mit dem KT-Status ggf.an den Rennen in ihrer Heimat teilnehmen können. Es wäre zielführend, wenn wir als Veranstalter dieser Bitte nachkommen würden.

Zu den einzelnen Rennen wird unser **Koordinator Dieter Borvitz** mehr berichten, dem ich an dieser Stelle für seinen Einsatz und seine zielorientierte und kooperative Arbeitsweise mit den Vereinen danken möchte.

LV-Kader:

GC-Nachwuchssichtung 2025:

Als ‚Team Stadler Niedersachsen‘ sind wir in die Saison 2025 gestartet, aber nicht wie in all den Jahren zuvor, als fester Bestand der GC-Bundesliga, sondern in der Nachwuchssichtung der U17 bzw. dem Trainalyzed-Cup auf der Bahn für die AK U15/U17. Besonderer Dank gilt dem größten Radsporthaus Niedersachsens der **Fa. Zweirad-Center Stadler GmbH Hannover**, die uns bei dieser auch für uns großen und unsicheren Veränderung die Treue gehalten hat. Erst durch dieses Engagement als

Hauptsponsor durch das Zweirad-Center Stadler ist unsere Förderung in den unteren Klassen der U15/U17 möglich.

Großer Dank in diesem Zusammenhang an unseren treuen Sponsor, dem Möbelhaus 'Interliving heka' in Nienburg, das uns seit 2019 tatkräftig unterstützt, sodass uns für 2026 eine solide finanzielle Basis erhalten bleibt.

GC-Nachwuchssichtung

Natürlich mussten auch wir als Verantwortliche des RSVN erst einmal unsere Erfahrungen sammeln. Es war nicht 1 zu 1 mit der Bundesliga U19 zu vergleichen. Aber natürlich waren auch wir schnell in dem neuen Modus angekommen. Wir hatten uns im Vorfeld Gedanken zum Verlauf der Saison gemacht und uns Ziele gesetzt. Diese wurde aber bedingt durch verschiedenste Gründe nicht immer erreicht.

Beste U17-Fahrer war am Ende der Saison Johann Binder auf Platz 13 in der Gesamtwertung der GC-Nachwuchssichtung. Dieses Gesamtergebnis ist aber höher zu bewerten, da Johann, die komplette zweite Hälfte der Saison krankheitsbedingt nicht starten konnte. Durch seine aktive Renngestaltung bei den Sichtungswettbewerben zu Beginn der Saison, was sich in der Gesamt-Sprint-Wertung als 8., vor allem aber in der Bergwertung als gesamt 3. Platz widerspiegelt, wurde er von den GC-Verantwortlichen nicht nur nach den erreichten Punkten bewertet. Ende 2025 wurde Johann ins „Talentteam des GC“ - quasi die Nationalmannschaft für 2026 - berufen. Diesen Status haben nur fünf Fahrer in der Bundesrepublik erreicht. Hierauf kann Johann stolz sein und optimistisch in die Zukunft schauen.

Auch in der U17w gab es positive Entwicklungen. Vor allem Victoria Liebhaber konnte hier mit diversen Top Ten Platzierungen in der GC-NW-Wertung glänzen. Herausragend hierbei ihr Auftritt bei der schweren deutschen Meisterschaft im 1er-Strassenfahren, bei der sie im jüngeren Jahrgang einen hervorragenden 10. Platz belegt hat.

Nicht hochgenug einzuschätzen ist bei dieser DM der 5. Platz von Max Annen in der Schülerklasse U15. Max, zwei Wochen vorher beim Trainalyzed-Cup in Ludwigshafen im Madison schwer gestürzt, konnte erst drei Tage vor der Straßen-DM wieder auf dem Straßenrad trainieren. Das erzielte Top-Ergebnis unterstreicht das Riesentalent von Max. Wir können stolz sein, ihn in unseren Reihen zu haben. Das Top-Resultat bestätigt sein Spitzenergebnis anlässlich der TMP-Tour (der kleinen Friedensfahrt) in Gotha, bei der er unangefochten das 'Weiße Trikot' des Besten des ersten Schülerjahrgang gewonnen hat. Als 'Crosser' hat er Anfang 2026 überzeugend den Titel als DM U15 errungen. Der DM-Titel in der U15w ging mit Loisa Lür ebenfalls nach Niedersachsen.

Auch viele andere Nachwuchssportler unseres Verbandes haben an der Bundesnachwuchssichtung des GC teilgenommen. Wir werden versuchen, diese Sportler im Rahmen unserer Möglichkeiten bestmöglich zu unterstützen und das eine oder andere Talent in Richtung Nationalmannschaft zu entwickeln.

Unser Tiefpunkt in diesem Jahr war, dass wir als RSVN nicht an den deutschen Meisterschaften auf der Bahn in Dudenhofen teilnehmen konnten. Krankheitsbedingt kam es zu einer Abmeldung bei der DM und der Stornierung der lange vorher bestellten Unterkunft

Wir hoffen, in der kommenden Saison bei der DM-Bahn unter besseren Vorbedingungen wieder angreifen zu können.

Auch unsere Elite-Fahrer der KT-Klasse konnten große Erfolge erzielen. Und dies trotz schwerer Rahmenbedingungen (zu nennen hier vor allem der Unfall auf Mallorca innerhalb der GC-Nationalmannschaft, bei dem unser Weltmeister Tobias Buck-Gramcko schwer verletzt wurde).

Hervorzuheben ist hier der 5. Platz bei der UCI-Weltmeisterschaft in Chile, bei der Moritz Binder im deutschen Vierer den starken 5. Platz und in der Einer-Verfolgung den 10. Platz belegen konnte. Dazu kommen EM- und DM-Medaillen auf der Bahn. Durch diese Erfolge wurde er, sowie auch Tobias Buck-Gramcko und Paul Petry, in das LSB-Individualförderungssystem und zusätzlich ins 'Topteam Niedersachsen-L.A. 2028' aufgenommen. Die gleiche optimale Sportförderung durch den LSB Niedersachsen wird auch unserer neuen Europameisterin 2025 im BMX-Freestyle Kim Lea Müller zuteil.

Unser Nachwuchsathletiktest 2025 ist mit mehr als 50 Sportlern im Landesleistungszentrum erfolgreich durchgeführt worden. Wenn ihr dies am 7.3., anlässlich unserer HA-Sitzung lest, an der ich leider aufgrund von Terminüberschneidung nicht teilnehmen kann, ist auch der Athletiktest 2026 schon Geschichte.

Mitte März '25 konnten wir für ein Wochenende die Radrennbahn in Frankfurt/Oder mieten, um unseren Nachwuchs an das Bahnfahren heranzuführen bzw. auf die GC-Nachwuchssichtung auf der Bahn vorzubereiten. Bei diesen Maßnahmen wird immer deutlich, wie schmerzlich wir eine Radrennbahn in Niedersachsen vermissen.

Aber, und das zum wiederholten Mal, gilt an dieser Stelle ein besonderer Dank dem Verein Radrennbahn Hannover, der durch eine großzügige Spende diese Trainingsmaßnahmen erst ermöglicht.

Zu erwähnen ist, dass im vergangenen Jahr erstmalig, aber mit viel Erfolg, ein zusätzlicher 3-tägiger Bahn Lehrgang auf der Radrennbahn in Hamburg, speziell für unseren weiblichen Nachwuchs durchgeführt werden konnte. Alle Beteiligten waren begeistert und sich darin einig, dass dieses positive Erlebnis nach einer Wiederholung „schreit“. Danke an dieser Stelle an alle, die Nikolaj Fuchs bei der Durchführung vor Ort tatkräftig unterstützt haben. Dazu passend die Information, dass wir uns in der kommenden Saison, mit niedersächsischen Radrennsportlerinnen an dem neu gegründeten U19w-Bundesligateam der Nordverbände HH, SH, MV und NDS, - dem „Team Nord Deerns“ - beteiligen werden. Dem Team wünschen wir während seiner Premiersaison gutes Gelingen und viel Erfolg.

'Last but not least' möchte ich unseren seit mehr als 20 Jahren tätigen ehrenamtlichen Landestrainer **Nikolaj Fuchs** herausheben, der immer mit großer Empathie, Optimismus, Erfahrung und ungebrochenem Enthusiasmus versucht, unseren Nachwuchs an seine individuelle Leistungsgrenze zu führen. All diese hervorragenden Ergebnisse zeigen, zu welchen teilweise außerordentlich starken Leistungen unsere niedersächsischen SportlerInnen in der Lage sind. An dieser Stelle ein besonderer Dank an ihn, da er mit seinen individuellen Trainingsvorgaben und deren leistungsorientierter Umsetzung diese Erfolge erst möglich macht. Danke Nikolaj.

Unsere Zusammenarbeit mit dem Lotto-Sportinternat und dem Olympiastützpunkt Hannover wurde 2025 von uns weiter gepflegt. Es gab Kontakte und Gespräche mit den zuständigen Organisationen zu:

1. Aufnahme des RSV Niedersachsen als Perspektivsportart
2. Anstellung eines hauptamtlichen LV-Trainers Rennsport

Leider haben wir keine weiterführende Einigung erzielt. Es bedarf weiterer Vorarbeit, um offene Fragen des LSB und von GC zu koordinieren, um hier weiter voranschreiten zu können.

Trainerausbildung:

Unter der Leitung von Timo Holloway wurde 2025 erstmalig eine KidsCoach- und Trainer-C-Ausbildung in der Akademie des Sports durchgeführt. Alle Teilnehmer haben den Lehrgang mit den erforderlichen Zertifikaten bestanden und waren von der Leitung durch Timo und den Referenten begeistert. Danke, **Timo**, für deinen mehrtägigen Einsatz (28.09. bis 05.10.2025).

Zum Abschluss meines Berichtes möchte ich mich bei allen für die gute, immer zielorientierte Zusammenarbeit im Jahr 2025 und das mir persönlich in der letzten Saison entgegen gebrachten Vertrauens bedanken. Gemeinsam mit euch „Radsportverrückten“ freue ich mich auf eine gute und erfolgreiche Saison 2026 für unseren Radsportverband Niedersachsen.

“Hals und Beinbruch“

Jörg Wiechmann

Vizepräsident Leistungssport Hallenradsport

Das Jahr 2025 war erneut geprägt von engagierter Vereinsarbeit, sportlicher Entwicklung und vielen persönlichen Begegnungen innerhalb des Hallenradsports. Diese Vielfalt macht unseren Sport aus und bildet die Grundlage für eine nachhaltige und erfolgreiche Zukunft.

Wie in den vergangenen Jahren war ich auch 2025 als Trainer bei verschiedenen Nachwuchswettbewerben im Einsatz. Diese Termine zeigen eindrucksvoll, mit wie viel Leidenschaft und Fachwissen in den Vereinen gearbeitet wird. Die kontinuierliche Arbeit der Trainerinnen und Trainer sowie der zahlreichen Ehrenamtlichen ist unverzichtbar für die sportliche und persönliche Entwicklung unserer Athletinnen und Athleten. Dafür gilt mein ausdrücklicher Dank.

Ein weiterer wichtiger Bestandteil meiner Tätigkeit war die Teilnahme an den Fachkonferenzen Kunstradfahren sowie Radball/Radpolo. Der offene Austausch, die konstruktiven Diskussionen und die gemeinsame Auseinandersetzung mit aktuellen Herausforderungen sind von großer Bedeutung, um unseren Sport weiterzuentwickeln und neue Impulse zu setzen.

Besonders positiv hervorzuheben ist die stabile und teilweise sehr erfreuliche Entwicklung im Nachwuchsbereich. Die gezeigten Leistungen spiegeln eine gute Trainingsarbeit und eine solide sportliche Basis wider. Gleichzeitig machen sie Mut, den eingeschlagenen Weg konsequent fortzuführen und bestehende Strukturen weiter zu stärken.

Die sportlichen Ergebnisse und Aktivitäten im Detail werden in den Berichten von Sonja Mües und Stefan Huter umfassend dargestellt und runden den Gesamtüberblick über das vergangene Jahr ab.

Für das kommende Jahr wünsche ich mir, dass wir weiterhin gemeinsam an der positiven Entwicklung des Hallenradsports arbeiten. Mein Dank gilt allen Verantwortlichen in den Vereinen und Abteilungen für ihr großes Engagement und ihre Verlässlichkeit. Nur durch dieses Miteinander kann unser Sport erfolgreich bleiben und sich weiter entfalten.

In diesem Sinne, sportliche Grüße

Malte Zech

Vizepräsident Breiten- und Freizeitsport

Mein Name ist Frank Moesgaard, ich bin 54 Jahre alt, bin selbstständiger Versicherungskaufmann. Ich wohne mit meiner Lebensgefährtin Katja und unserer Hündin Paula in Gehrden. Ich fahre Fahrrad für den RSC Wunstorf und bin langjährig in der Breitensportszene aktiv, insbesondere bei RTF-/CTF-/Gravel- und Marathonveranstaltungen sowie bei Jedermannrennen. Ich habe in 2024 den 3. Platz in der Bundeswertung Breitensport belegt und strebe in 2025 die Verteidigung des 3. Platzes an. Ich weiß also, wovon ich rede im Breitensport.

Seit März bin ich VP Breiten- und Freizeitsport im RSVN. Ich habe seitdem viele RTF/CTF/Gravel/Marathonveranstaltungen und die Zielfahrt der Radwanderer in Wunstorf besucht und konnte so schon viele von Euch kennenlernen.

Die Ehrung der Radwanderer in Benthe, an der ich teilgenommen habe, ist meiner Meinung nach eine gelungene Veranstaltung und sollte unbedingt beibehalten werden.

Ich bin Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Deutsches Radsportabzeichen – u.a. auch mit Tom Finkes. Die AG wurde mit dem Ziel gegründet, das DRA wieder attraktiver zu gestalten und im besten Fall neue Mitglieder für unsere Vereine zu gewinnen. Davon kann sowohl das Radwandern als auch die RTF-/CTF-/Gravelzene erheblich profitieren. Die Neuerungen dazu stellen wir Euch Anfang 2026 vor und setzen diese auch zeitnah um, wie auch bundesweit.

Es wird auf Bundesebene eine Arbeitsgemeinschaft Radwandern unter der Leitung von Tom Finkes gegründet. Diese hat das Ziel, die Sparte zu modernisieren und stabil für die Zukunft aufzustellen. Das Radwandern ist meiner Meinung nach ein fester Bestandteil des Breitensports, allerdings in der bestehenden Form „angestaubt“ und in der breiten Masse wenig sichtbar. Das muss sich dringend ändern. Darauf bezogen plane ich für 2026 eine Veranstaltung „Radwandern meets RTF“ bzw. „RTF meets Radwandern“, um mögliche Barrieren, Vorbehalte o.ä. aufzubrechen. Details dazu werde ich rechtzeitig bekannt geben.

Ich habe die Ehrung der KM-Besten in der Niedersachsenwertung durchgeführt. Dazu war ich in den jeweiligen Bezirken zu Gast – hierfür nochmals herzlichen Dank für Eure Gastfreundschaft. Ich denke, dass sich dieses Konzept direkt bewährt hat und wir das so beibehalten werden. Hierbei ist mir nochmals sehr wichtig zu erwähnen, dass der Bundessieger und der Drittplatzierte der Männerwertung, die Bundessiegerin Seniorinnen und der Zweitplatzierte Senioren aus Niedersachsen kommen. Der Bundessieger Männer und die Bundessiegerin Seniorinnen werden ihre Titel 2025 sogar verteidigen!!! In diesem Zusammenhang auch herzlichen Dank an Zweirad-Stadler Hannover, die uns mit Gutscheinen großartig unterstützt haben!

Ich habe als Veranstalter RSVN einen Brevet von Hannover nach Cloppenburg ausgerichtet. Wir sind mit immerhin 13 Teilnehmern dorthin geradelt, um Teil eines Weltrekordversuches zu sein – längste statische Fahrradschlange der Welt. Der Versuch ist leider gescheitert. Dennoch war es eine gelungene Veranstaltung, die den RSVN in der Breite sichtbarer machte.

Ich habe als Veranstalter RSVN zwei GC Grand Gravels gebaut und als Permanente in den Breitensportkalender aufnehmen lassen. Die sind sehr gut angenommen und die Kosten dafür haben sich bereits in 2025 amortisiert. Ziel dieser Grand Gravels soll es sein, den Aufschwung dieser Sparte zu nutzen und im besten Fall Mitglieder an die Vereine anzubinden. Geplant ist, eine Strecke durch ganz Deutschland zu bauen – von Flensburg zum Bodensee - die als Fahrradurlaub/Bikepacking, als einzelne Etappen oder in einzelnen Abschnitten geradelt werden kann.

Für 2026 plane ich, eine „Niedersachsen Trophy“ einzuführen. Die Überlegungen befinden sich jedoch noch in der Anfangsphase – zu diesem Thema komme ich in TOP 9 zurück.

Weiterhin plane ich für 2026, Tourguides/Tourenbegleiter einzusetzen. Ich habe zusammen mit den VP Breitensport SH und HH an dem Sicherheitskonzept „Safer Cycling“ beim Jedermannrennen der Cycloclassics in Hamburg teilgenommen. Wir haben das Rennen als Guides begleitet. Das hat sich sehr bewährt, wir wollen das – versuchsweise - in unsere RTF-/CTF-/Gravel- und Marathonveranstaltungen übertragen. Ziel ist es, neue Teilnehmer zu gewinnen und diese an das Thema behutsam heranzuführen. Mehr dazu in TOP 9.

Ich habe einen Newsletter Breitensport eingeführt. Der wird meiner Meinung nach noch nicht wirklich gut angenommen, aber ich bleibe dran. Wir (Tom, die Geschäftsstelle und ich) bauen derzeit einen neuen E-Mail-Verteiler auf. Dazu bitte ich alle für uns zuständigen Ansprechpartner der Vereine, uns ihre E-Mail-Adressen mitzuteilen.

Auf der Bundeskonferenz Breitensport in Herford im November 2025 wurde ich in die Kommission Breitensport gewählt und bin ab sofort „Beauftragter Gravelride“. Wir sind jetzt mit zwei Niedersachsen in der Kommission vertreten (Tom und ich) und haben dadurch eine ordentliche Mitgestaltungsmöglichkeit im Breitensport erlangt!

Ich bedanke mich für die gute Zusammenarbeit mit Henry Ten Wolde und Tom Finkes. Henry hat sein Amt als KO RTF/CTF zum 31.12.25 aufgegeben. Einen Nachfolger habe ich mit Jens Buchholz gefunden, der sein Amt kommissarisch zum 01.01.26 angetreten hat.

Vielen Dank für Eure Aufmerksamkeit.

Frank Moesgaard

Vorsitzender Radsportjugend

In diesem Jahr fand die Jugendhauptversammlung am 1. Februar per Microsoft Teams-Meeting statt. Im Rahmen der Versammlung wurden die verschiedenen Tagesordnungspunkte erfolgreich abgearbeitet, es fand ein reger Informationsaustausch statt. Als neue stellvertretende Vorsitzende wurde Marina Mollzahn wieder gewählt.

Die Bundesjugendhauptausschusssitzung fand am 15. März 2025 in Ludwigsburg (WTB) statt, leider konnten Marina und ich aufgrund einer Teilnahme als Trainer von unseren Vereinen bei den Landesmeisterschaften im Kunstradsport nicht teilnehmen.

Teilnahme an Veranstaltungen

Die Radsportjugend Niedersachsen war bei verschiedenen Veranstaltungen aktiv vertreten:

- Cyclo-Cross-Rennen in Bad Salzdetfurth
- Kampfrichterweiterbildung
- Teilnahme an Pokalfahren, Landesmeisterschaften, Deutsche Meisterschaften Jugend
- Online-Fachkonferenz Kunstradsport
- Heinrich Schünemann Pokal
- Arbeitstagung der BDR Radsportjugend am 15.-16. November 2024 in Frankfurt
- Deutsche Meisterschaft Kunstradsport Elite Lübbecke Minden

7. Deutsche Schulmeisterschaft im MTB 2025

Junge Talente liefern sich packende Rennen in Rödinghausen Bereits zum siebten Mal wurde die Deutsche Schulsportmeisterschaft im Mountainbike ausgetragen – in diesem Jahr mit der Gesamtschule in Rödinghausen (NRW) als Gastgeber. Veranstaltet von AKTIONfahRRAD und German Cycling (ehemals BDR) lockte das Event nahezu 300 Schülerinnen und Schüler aus neun Bundesländern in den Teutoburger Wald. Zwei Tage lang kämpften die Nachwuchstalente um die begehrten Titel der Deutschen Schulsportmeister.

In diesem Jahr hatten wir zum ersten Mal „Niko NoHandMTB“, einen bekannten Influencer, der über seine Kanäle YouTube, Instagram und Tik Tok über 400.000 Schülerinnen und Schüler erreicht, als Gast. Er berichtete über den Spaß am Radfahren. Er selbst ist mit seinem Kamerteam in verschiedenen Rennen mitgefahren und hat sich ein Bild von der Deutschen Meisterschaft der Schoolbiker machen können.

Der Aufbau der Parcours erfolgte am Sonntag unter der Leitung von:

- Andreas Brembeck (BDR Jugend)
- Berend Meyer (BDR-Vizepräsident und verantwortlicher Organisator)
- Kai Wagner (Radsportjugend NDS, Verantwortlicher VKK)

Zudem fand am 8. Februar 2025 unter der Leitung von Andreas Brembeck (BDR Jugend) ein Treffen der Nordverbände in Hamburg statt. Ziel ist eine bessere Vernetzung, insbesondere zu den Themen:

- Schulsportmeisterschaften im MTB auf Landesebene
- Aus- und Weiterbildung
- Freizeitmaßnahmen

Bereits am 10. Februar fand eine Streckenbegehung und ein Kennenlernen in Rödinghausen statt. In diesem Jahr hatten wir Glück mit dem Wetter. Mehrere Sektionen mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden mussten absolviert werden, wobei Strafpunkte als Zeitstrafen verrechnet wurden.

Ein besonderer Dank gilt den Firmen AXA und CONNEX, die an beiden Wettkampftagen kostenlos Reparaturen an den Fahrrädern durchführten.

Ausblick auf 2026

In diesem Jahr gibt es verschiedene neue Fördermöglichkeiten von der Sportjugend Niedersachsen. Leider ist die Bezuschussung von teilweise nur 15,00 € pro Tag und Teilnehmer für Ferien- und Wochenendcamps sehr gering. Wir haben an die Sportschule in Clausthal-Zellerfeld eine Anfrage für freie Termine in 2026 geschickt. Wir werden diesbezüglich alle Jugendleiter zu einem Online Meeting einladen.

Zum Abschluss möchte ich herzlich bei Marina Mollzahn und Edwin Zech für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Kai Wagner

Koordinator Radrennsport

Beginnen möchte ich mit den positiven Rahmenbedingungen für unsere Sportler in Niedersachsen. Die Zahl der Startmöglichkeiten auf der Straße steigt seit dem Ende der Pandemie weiter an: 2023-23, 2024-26, 2025-29. Es mussten fünf Veranstaltungen aus organisatorischen Gründen ausfallen, was die zunehmende Zahl an äußeren, kurzfristigen Faktoren zeigt, die auf die Veranstalter einwirken. Die Teilnehmerzahlen schwanken jährlich, bleiben jedoch im Rahmen der Vorjahre. Daneben wurden 20 Cross-Rennen angemeldet und durchgeführt, sowie ein Gravel- und ein Bahn-Rennen. Neue Veranstalter führen Jedermann-Rennen ein, was lizenzierten Sportlern in Niedersachsen mehr Wettbewerbe

bietet. Wir hoffen, dass einige Veranstaltungen in Zukunft reine Lizenzrennen anbieten. Der späte Termin der Fachkonferenz hatte eine gute Beteiligung trotz einiger Absagen durch Krankheit und Terminüberschneidungen. Alle Niedersachsenmeisterschaften konnten in 2025 mit engagierten Ausrichtern durchgeführt werden. Insgesamt würde eine stärkere Beteiligung an den Meisterschaften die Bedeutung der Veranstaltungen und den Aufwand der Ausrichter honorieren.

Dank an alle Veranstalter, die 2025 erfolgreich Radsportveranstaltungen umgesetzt haben. Die zunehmende Bereitschaft zur Zusammenarbeit zwischen den Veranstaltern und dem Radsportverband kann positiv angemerkt werden. Dies ist ein gegenläufiger Trend zum nationalen GERMAN CYCLING (BDR), der insbesondere bei der Planung nationaler Rennserien wie der Rad-Bundesliga, zunehmend Probleme hat.

Der Versuch, im August eine Online-Fachkonferenz Cross durchzuführen, hatte nur eine begrenzte Teilnehmerzahl. Wichtige Veranstalter größerer Cross-Serien (Weser-Ems-Cup, Stevens-Cup) waren nicht anwesend, was eine effektive Terminplanung erschwerte. Eine Wiederholung des Online-Formats für 2026 ist für einen früheren Zeitpunkt (Mai/Juni) geplant. - Die GERMAN CYCLING (BDR) FK Cross ist für Februar 2026 angesetzt.

Eine bedeutende Information aus der GERMAN CYCLING Herbsttagung war, dass die Kategorie für Jedermann-Rennen nicht mehr existiert. Nur noch Hobbyrennen werden ausgeschrieben, wobei die Teilnahme von Lizenzfahrern durch spezifische Regelungen verwaltet werden kann. Die Kritik an der kurzfristigen Einladung zur GERMAN CYCLING Herbsttagung wurde zur Kenntnis genommen, und die geplanten Termine für die kommenden Jahre wurden bereits mitgeteilt: 7. November 2026. Daher können wir die eigene Fachkonferenz besser planen als zuletzt.

Dr. Dieter Borvitz

Koordinator MTB

1. Allgemeiner Überblick

Der Mountainbike-Sport im Radsportverband Niedersachsen hat sich im Jahr 2025 in einer insgesamt sehr positiven Entwicklung präsentiert. Sowohl dem Breiten- als auch dem Leistungs- und Nachwuchsbereich konnten wir zu mehr Sichtbarkeit verhelfen. Die Zahl und Vielfalt der Veranstaltungen, das anhaltend große Interesse insbesondere im Gravity-Bereich sowie die zunehmende Verzahnung von Nachwuchs-, Leistungs- und Infrastrukturmaßnahmen unterstreichen den wachsenden Bedarf am Ausbau der Mountainbike-Strukturen innerhalb des Verbandes.

2. Veranstaltungen und Wettkämpfe

Im Berichtsjahr wurden mehrere Mountainbike-Veranstaltungen in Niedersachsen erfolgreich durchgeführt. Hervorzuheben sind insbesondere der Gravity Cup in Schulenberg mit etwa 200 Teilnehmenden sowie die Einweihung des neuen Übungsgeländes im Bikepark Bad Salzdetfurth (BOP), das von rund 100 Sportlerinnen und Sportlern genutzt wurde und einen wichtigen Schritt im Ausbau der Trainingsinfrastruktur darstellt.

Im Juli machte die Enduro-One-Serie Station in Schulenberg und zog mit rund 450 Teilnehmenden ein großes nationales Starterfeld an. Der August stand im Zeichen mehrerer bedeutender Veranstaltungen, darunter der Propain Rookies Cup in Schulenberg mit rund 200 Teilnehmenden, eine Nachwuchssichtung im Deister mit 25 Teilnehmenden sowie die Landesverbandsmeisterschaft XCO bei der RSG Nordheide in Buchholz, an der 107 Lizenzfahrerinnen und -fahrer teilnahmen. Insgesamt zeigen diese Zahlen deutlich die Attraktivität und Vielfalt des Mountainbike-Sports in Niedersachsen.

3. Leistungssport

Auch im Leistungssportbereich konnten niedersächsische Athleten auf nationaler und internationaler Ebene auf sich aufmerksam machen. Stellvertretend für einen größeren Kreis engagierter und leistungsstarker Sportler sollen drei Athleten hervorgehoben werden.

Lenn Bergen aus Wunstorf (U19, Downhill) wurde für die Downhill-Weltmeisterschaft nominiert, konnte jedoch verletzungsbedingt nicht starten. Zuvor erzielte er Podestplätze bei internationalen Rennen in Portugal und Willingen (C2), erreichte Platz 35 im World Cup sowie Platz 21 bei der Europameisterschaft 2024 und wurde Deutscher Vizemeister DHI 2024. Lenn ist Mitglied des niedersächsischen Vereins Deisterfreunde.

Nils Klasen aus dem Raum Hildesheim (Elite, Downhill) zählt aktuell zu den erfolgreichsten deutschen Downhill-Fahrern. Mit Gesamtsiegen im IXS Cup in den Jahren 2022 und 2024 sowie zahlreichen Podestplätzen bei nationalen und internationalen Rennen hat er sich fest in der Spitze etabliert. Neben seinen sportlichen Erfolgen engagiert er sich intensiv im Streckenbau, unter anderem am BOP und in Bikeparks im Harz. Auch er wird ab 2026 mit einer niedersächsischen Lizenz für die Deisterfreunde starten.

Joris Lemke aus Springe am Deister (U23, XCM) fuhr 2025 mit internationaler Lizenz für das italienische Profiteam DMT und absolvierte 36 Renntage in mehreren europäischen Ländern. Bei UCI-Rennen erreichte er mehrfach Bestzeiten in der U23-Kategorie, erzielte Podiumsplatzierungen und wurde für die Marathon-Weltmeisterschaft nominiert, wo er als schnellster U23-Fahrer den 56. Platz in der Eliteklasse belegte. Ab 2026 wird er wieder mit Lizenz aus Niedersachsen (Team Springe) antreten.

Diese Beispiele verdeutlichen das vorhandene Leistungspotenzial, machen jedoch auch deutlich, dass die Förderstrukturen im Vergleich zu anderen Bundesländern weiterhin stark ausbaubedürftig sind.

4. Nachwuchsarbeit

Im Nachwuchsbereich zeigt sich eine erfreuliche Entwicklung mit mehreren talentierten Sportlerinnen und Sportlern in verschiedenen Altersklassen. Hervorzuheben sind unter anderem Loisa Lüer (U15), Julius Lüer (U17), Jonas Büttner (U13), Ariano Altmann (U17), Max Annen (U17), Franjo Britt (U19) sowie Anton Paul (U19). Die Athletinnen und Athleten stammen überwiegend aus Vereinen, die sowohl auf der Straße als auch im Cyclocross und Mountainbike aktiv sind, darunter die RSG Nordheide, die RSG Hannover und der TuS Bramsche. Diese vereinsübergreifende Ausrichtung bietet gute Voraussetzungen für eine vielseitige sportliche Entwicklung.

5. Ausbildung, Trainer- und Kampfrichterwesen

Im Bereich der Aus- und Fortbildung konnten ebenfalls Fortschritte erzielt werden. Beim TuS Bramsche steht nun mit Thomas Monhof ein weiterer C-Trainer mit Schwerpunkt Mountainbike und Cyclocross zur Verfügung. Bei den Deisterfreunden sind inzwischen drei C-TrainerInnen tätig (Xenia Fleßner, Alexis Achilles und Alexander Müller).

Darüber hinaus gibt es aus dem Harz zwei Interessenten für einen Kommissärslehrgang sowie einen weiteren Kandidaten aus dem Umfeld der Deisterfreunde. Diese Entwicklung stärkt die personellen Strukturen im Mountainbike-Bereich nachhaltig.

6. Ausblick 2026

Für das Jahr 2026 sind mehrere wichtige Maßnahmen und Veranstaltungen geplant. Im Bereich XCO und XCM ist der Aufbau einer niedersächsischen Rennserie vorgesehen. Geplant sind unter anderem eine Rennveranstaltung in Preußisch Oldendorf im April, der MTB-Marathon in Hahnenklee mit Landesverbandsmeisterschaft im Juni sowie der Stevens MTB Cup in Buchholz mit Landesverbandsmeisterschaft XCO im August. Zusätzlich haben der BOP sowie weitere Partner Interesse an einer Beteiligung signalisiert.

Im Gravity-Bereich ist für den 18. und 19. Juli 2026 erneut ein Enduro-One-Rennen im Racepark Schulenberg vorgesehen. Weitere Veranstaltungen wie der Gravity Cup und das Downhill Masters befinden sich in Planung.

Ferner wird German Cycling in der Zeit vom 29.3.2026 bis zum 3.4.2026 ein leistungsorientiertes Downhill-Nachwuchs-Camp im Racepark Schulenberg im Harz ausrichten, zu dem insgesamt 10 Athletinnen und Athleten aus den Disziplinen Downhill und Enduro eingeladen werden. Betreut wird das Camp von Trainer Ronny Quittschalle und Nina Hoffmann (Vizeweltmeisterin 2022 und vierfache Weltcupsiegerin).

7. Perspektiven für den Mountainbike-Sport

Der Mountainbike-Sport bietet ein erhebliches Entwicklungspotenzial für die Vereine im Radsportverband Niedersachsen. Er ermöglicht einen niedrighschwelligeren Einstieg für Kinder und Jugendliche, findet überwiegend abseits des Straßenverkehrs statt und eröffnet neue Perspektiven für die langfristige sportliche Entwicklung bis hin zum Leistungssport. Die hohen Teilnehmerzahlen insbesondere bei Enduro- und Downhill-Veranstaltungen zeigen, dass der Mountainbike-Sport weiterhin wächst und viele Sportlerinnen und Sportler erreicht, die bislang außerhalb klassischer Vereinsstrukturen aktiv sind. Eine gezielte Förderung und der weitere Ausbau der Angebote in den Vereinen sind daher aus sportlicher Sicht ausdrücklich zu empfehlen.

Marcus Lemke

Koordinator BMX Race

Auch im Jahr 2025 konnten niedersächsische BMX-Race SportlerInnen auf sich aufmerksam machen.

Die Arbeit in den Vereinen verbessert sich kontinuierlich und es wird von steigenden Mitgliedszahlen berichtet. Es gab einige Interessenten für eine Trainerausbildung. Daher wurde Anfang 2026 durch den Radsportverband Niedersachsen erstmalig einen C-Trainerlehrgang in Melle durchgeführt.

Der Kader erstreckt sich im Jahr 2025 auf die Vereine Bispingen, Zeven und Melle. Hier wird ersichtlich, dass diese Vereine auch verstärkt Nachwuchs ausbilden und somit weiter für die niedersächsische BMX-Race-Zukunft sorgen. Mit Meik Münnich und Jonah Adam wurden zwei U23-Sportler für den NK2-Kader nominiert.

Die RaceHawks Melle konnten den Bau ihrer neuen BMX-Anlage fertigstellen. Im Frühjahr 2025 erfolgte die Bahnabnahme und im August wurde nach der Einweihungsfeier der erste Nord Cup auf der Strecke ausgerichtet. In Geestland musste die Ausrichtung des ersten Rennens aufgrund von Vandalismus auf dem Bahngelände und den damit verbundenen Mehrarbeiten in das nächste Jahr verschoben werden. Für 2026 ist die Bahnabnahme und das erste Nord-Cup Rennen geplant.

In Bispingen wurde ein Landesstützpunkt errichtet. Weiterhin ist der Verein Sportfreunde Bispingen ambitioniert, ihre Anlage zu erweitern, bisher konnte dies aufgrund des Fehlens eines geeigneten Grundstücks nicht umgesetzt werden, der Verein ist dazu weiter im Austausch.

Die Förderung erstreckte sich im Jahr 2025 auf die Unterstützung von Wettkämpfen, wie Bundesliga, 3 Nationen Cup und European Cups, da sich gezeigt hat, dass die Kadersportler aufgrund der Teilnahme an Wettkämpfen eine kontinuierliche Entwicklung aufweisen und dies auch weiterhin gefördert werden soll.

Hervorzuheben sind folgende im Jahr 2025 erreichten Ergebnisse: Meik Münnich von den Sportfreunden Bispingen wird im bayrischen Erlangen Deutscher Meister bei den Junioren. Der Kaderathlet Lennard Ählen gewinnt den Deutschland-Cup in der Klasse Boys 11/12.

Bei der Weltmeisterschaft (World Challenge) in Kopenhagen wird der Bispinger Roman Sablin Vizeweltmeister in der Klasse der Masters. Emma Schaadt, ebenfalls Bispingen, belegt bei den Girls 8 den 5. Platz.

In der BMX-Bundesliga belegen die Kaderathleten Lennard Ählen und Redd Nestler in der Klasse der Boys 11/12 Platz 1 und Platz 4. Die für 2026 für den Landeskader nominierte Juna Neimann erreichte in der Klasse Girls 9/10 den Gesamtsieg in der Bundesliga. Beim Deutschland-Cup wurde sie zweite. Roman Sablin ließ sich in der Bundesliga in die Klasse der Elite National männlich hochstufen und erreichte den hervorragenden Dritten Platz. Meik Münnich wurde in der gleichen Klasse, als bester Junioren-Sportler, Vierter.

Ich, Manja Stoy, habe im März die Position der Koordinatorin von Lars Ludewig übernommen. Lars ist im Februar 2025 zum Bundestrainer berufen worden, übernimmt weiterhin ehrenamtlich die Rolle des Landestrainers.

Die BMX-Racer, insbesondere Koordinatorin Manja Stoy und Landestrainer Lars Ludewig, danken dem Radsportverband Niedersachsen für die gute Zusammenarbeit und hoffen auf ein weiteres erfolgreiches Jahr 2026.

Manja Stoy

Koordinator Radball und Radpolo

Der Punktspielbetrieb im Landesverband in Zusammenarbeit mit dem RKB „Solidarität“ und dem Bremer Radsportverband verlief ohne Probleme.

Radball

Im Jahr 2025 gewinnt Deutschland abermals die Weltmeisterschaft mit unserem Niedersachsen Raphael Kopp aus Obernfeld im 2er Radball der Elite. Deutschland wird ebenfalls Weltmeister beim Radball der Frauen.

Ebenfalls im Einsatz bei der Weltmeisterschaft 2025 war unser UCI-Kommissär Franz-Josef Adler aus Bilshausen.

In der 2. Bundesliga belegte Gifhorn I mit Christian Kramer und Corvin Rowold in ihrer ersten Saison einen sehr guten 4. Platz. Am Ende fehlten nur zwei Punkte zu Platz 3, welcher zur Aufstiegsrunde zur 1. Bundesliga berechtigt wäre.

Landesmeister der Radball Oberliga wurde Bilshausen IV (Leif Dean Seifert – Simon Stephan) gefolgt von Hannover I (Stephan Sängler – Uwe Hehmann) auf Platz 2 und Hahndorf I (Hagen Wittig – Manuel Miehe) auf Platz 3.

An der Aufstiegsrunde zur 2. Bundesliga nahmen Bilshausen IV und Hannover I teil. Leider gelang keiner Mannschaft der Aufstieg in die 2. Bundesliga

NDS – Meisterschaften 2025 Radball Nachwuchs

U13:

- | | |
|-----------------|---|
| 1. Bilshausen I | Richard Sieg – Eric Jünemann |
| 2. Obernfeld I | Jaris Fröhlich – Alexander Menzel |
| 3. Hannover II | Jonah Sam Spannhake – Jan Lucas Spannhake |

U15:

- | | |
|--------------------------|--------------------------------------|
| 1. Obernfeld I | Moritz Bock – Jacob Wüstefeld |
| 2. SG Bilshausen/Gifhorn | Jarik Strüber – Paul Kriebel |
| 3. Etelsen I | Mario Laviletta – Per Lasse Steffens |

U17:

1. Gieboldehausen I Nicklas Julien Grobecker – Lion Dietrich
2. Obernfeld I Simon Morick – Lois Dette
3. Bilshausen I Lenny Jünemann – Frederik Freiberg

U19:

1. Gifhorn I Linus Kramer – Erik Florian Kramer
2. Obernfeld I Hagen Weiß – Calvin Rudolph
3. Oberneuland I Marlene Ueberrück – Valeria Reinhold

Im Nachwuchsbereich qualifizierten sich drei Mannschaften zu den Deutschen Meisterschaften 2025.

Radball DM U19:

8. Gifhorn I Linus Kramer – Erik Florian Kramer

Radball DM U17:

7. Gieboldehausen I Nicklas Julien Grobecker – Lion Dietrich

Radball DM U13:

8. Bilshausen I Richard Sieg – Eric Jünema

Radpolo

In der 1. Bundesliga Radpolo Saison 2025 belegte Frellstedt I (Theresa Sielemann – Luisa Artmann) den 3. Platz; beim Final Six Platz 2 und beim Deutschlandpokal 2025 wurden sie Vierter. Bei der Deutschen Meisterschaft 2025 errangen sie Platz 2.

In der 2. Bundesliga 2025 starteten fünf Mannschaften der Altersklasse U 19 zusätzlich als ZSR-Mannschaft, um die Klasse aufzuwerten. Hierbei belegten sie folgende Plätze:

1. Frellstedt II U19 ZSR (Lea Sophie Packhäuser – Jolina Buchheister)
5. Obernfeld I U19 ZSR (Marike Morick – Johanna Kopp)
7. Obernfeld III U19 ZSR (Melissa Mühe – Thalia Slaby)
8. Frellstedt III U19 ZSR (Caroline Domeier – Charlotte Spath)
9. Obernfeld II U19 ZSR (Marie Heinrichs – Anna Rakebrand)

NDS – Meisterschaften 2025 Radpolo Nachwuchs

U13:

1. Frellstedt I Jasmin Förster – Mathilda Krügel
2. Frellstedt II Enie Berhard – Greta Oelse
3. Halle II Janne Marie Stegmann – Mieke Bredemeyer

U15:

1. Frellstedt II Luisa Knigge – Rieke Hanssen
2. Obernfeld I Sophia Menzel – Lea Rudolph

3. Frellstedt I Johanna Volkmann – Melina Eickhoff

U19:

1. Frellstedt I Jolina Buchheister – Lea Sophie Packhäuser

2. Obernfeld II Marie Heinrichs – Anna Rakebrand

3. Frellstedt II Caroline Domeier – Charlotte Spath

Im Nachwuchsbereich qualifizierten sich drei U15- und drei U19-Mannschaften zur Deutschen Meisterschaft, welche folgende Plätze belegten:

Radpolo DM U15:

1. Frellstedt II Luisa Knigge – Rieke Hanssen

3. Frellstedt I Catharina Dießelhorst – Johanna Volkmann

4. Obernfeld I Sophia Menzel – Lea Rudolph

Radpolo DM U19:

1. Frellstedt I Jolina Buchheister – Lea Sophie Packhäuser

2. Frellstedt II Charlotte Spath – Rosalie Koppehl

5. Obernfeld II Marie Heinrichs – Anna Rakebrand

Lehrgänge Radball Nachwuchs

In 2025 fanden diverse Leistungsförderungslehrgänge statt und erstmalig ein Ländervergleichskampf zwischen Niedersachsen und Hessen, alles durchgeführt von unserem Landesverbandstrainer Tristan Vollbrecht.

Landesmeisterschaften

Die Landesmeisterschaften vom Radball Nachwuchs fanden in Etelsen und vom Radpolo in Frellstedt statt.

Mein besonderer Dank gilt Dieter Thoms für seine momentan doch sehr aufwändige Arbeit als Landespielleiterobmann, Manfred Klose und Theresa Sielemann, für die gute Zusammenarbeit seitens unserer Arbeitsgemeinschaft mit dem RKB „Solidarität und Stephan Kupke vom Bremer Radsportverband. Ebenso bedanke ich mich bei Tristan Vollbrecht für seine aufopferungsvolle Arbeit als Landesverbandstrainer Radball / Radpolo.

Ich bedanke mich bei den Vereinen für die gute Zusammenarbeit bei der Abwicklung des Sportbetriebes im Landesverband, wie auch beim Präsidium des Radsportverbandes und der Geschäftsstelle für die geleistete Unterstützung.

Ich wünsche allen Sportlerinnen und Sportlern, den Verantwortlichen in den Vereinen weiter viel Freude und Erfolg bei der Gestaltung und Ausübung unseres Radball-/Radpolosportes.

Stefan Huter

Koordinator Kunstradsport

Im Jahr 2025 konnten wieder einige nationale Erfolge eingefahren werden, Deutsche Meister, Vizemeister und weitere Podiumsplätze wurden bei den verschiedenen Deutschen Hallenradsport Meisterschaften belegt. Herzlichen Glückwunsch den erfolgreichen Mannschaften und Trainern!

Besonders stark tritt Niedersachsen im 4er- und 6er Kunstradsport auf. Im 4er Kunstradsport ist es ebenfalls wieder geglückt zwei Mannschaften im nationalen Trainingskader zu platzieren. Eine Mannschaft vom RS Nieders. Schwanewede wurde in den U19-Kader und eine Mannschaft vom RV Vorw. Neuenkirchen in den Elite-Kader berufen. Die Elite Mannschaft aus Neuenkirchen hat sich darüber hinaus für die EM-Quali 2026 und die Welt-Cups 2026 qualifiziert.

Die nationalen Platzierungen:

Junior-Mannschafts-Cup 2. Platz 4er Kunst Juniorinnen, 1. Platz 6er Kunst

3. Junior-Masters 2. Platz 4er Junioren offen

DM Junioren 3. Platz 4er Kunst Junioren offen, 3. Platz 6er Kunst offen

DM Schüler 1. Platz und 6. Platz 4er Kunst Schüler offen, 6. Platz und 8. Platz 4er Kunst Schülerinnen, 2. Platz, 6. Platz und 7. Platz 6er Kunst Schüler offen

Bundespokal-Einrad 13. Platz 4er Einrad Elite, 3. Platz 4er Kunst Elite

Deutschland-Cup 4. Platz und 7. Platz 4er Kunst Frauen, 4. Platz 6er Kunst offen

3. German-Masters 2. Platz 4er Elite Vorrunde / 3. Platz Finale

DM-Elite 17. Platz 4er Einrad, 3. Platz und 8. Platz 4er Kunst Frauen, 4. Platz 6er Kunst offen, DM-Finale 2. Platz 4er Frauen

Doch auch im 2er sind beachtliche Erfolge zu verzeichnen. So wurden Mia Blendermann und Nele Maskos vom RS Nieders. Schwanewede in den Junioren-Nationalkader 2025 berufen und für 2026 wurden Anna-Lena Meyer und Johanna Meyer für den Junioren-Nationalkader nominiert. Ich wünsche auch ihnen motivierende und inspirierende Trainingseinheiten mit der Nationalmannschaft und natürlich allen Sportlern den erhofften Erfolg für 2026.

Die nationalen Platzierungen:

3. Junior-Masters 4. Platz 2er Juniorinnen, 32. und 36. Platz 1er Juniorinnen

DM-Junioren 4. Platz 2er Juniorinnen

DM-Schüler 7. Platz 1er Schüler, 21. Platz 1er Schülerinnen, 3. Platz und 11. Platz 2er Schülerinnen

Deutschland-Cup 14. Platz, 20. Platz, 26. Platz und 27. Platz 1er Frauen !!!! 5. Platz 2er Frauen

DM-Elite 10. Platz 2er Frauen

Die Landesmeisterschaften sind wie gewohnt ohne Zwischenfälle abgehalten worden. Tolle Darbietungen der Sportler konnte in allen Altersklassen bestaunt werden. Mein Dank geht hier an die Ausrichter und besonders auch an die Kommissäre, ohne Euren Einsatz geht nichts!

Im Juni fand die jährliche BDR-Fachkonferenz Kunstradsport statt, diese wurde online abgehalten. Rückblick, Ausblick und Qualifikationskriterien waren die Schwerpunkte. Änderungen sind vorerst nicht vorgesehen. Positiv zu vermerken, ist die gelungene Ausrichtersuche für die nächsten Jahre. Für 2026 sind lediglich noch der 2. GermanMasters und der Bundespokal Einradsport offen.

In der vergangenen Saison besuchte ich verschiedene nationale Wettkämpfe, so war ich in Schwanewede beim 3. Junior-Masters, beim Bundespokal Einradpokal in Aach am Bodensee, beim Deutschland-Cup in Rauen und bei der Deutschen Meisterschaft der Elite in Lübbecke. Alle Veranstaltungen waren super organisiert und durchgeführt. Auch die WM in Göppingen war ein voller Erfolg und mit rund 4.000 Zuschauer täglich ausverkauft. Frenetisch feierten die Fans den Hallenradsport. Die Veranstaltung war perfekt inszeniert und ein herausragendes Erlebnis für Sportler und Zuschauer. In diesem Jahr konnte auch wieder ein Livestream verfolgt werden.

Eine nationale Veranstaltung konnte wieder bei uns in Niedersachsen realisiert werden. So fand in Schwanewede der 3. Junior-Masters, dem Halbfinale im 1er und 2er mit der 4er Junioren EM-Qualität statt. Hier geht der Dank an das engagierte Team des Radsports Schwanewede.

Abschließend bedanke ich mich von Herzen bei allen Engagierten in den Vereinen und Bezirken, bei den Kommissären für ihre Einsätze, bei Jana, Carsten und Isabell für Eure Arbeit und der Wissensvermittlung im Verband.

Sonja Mües

Koordinator Trial

Das Fahrradtrial führt als Radsportart weiterhin ein Schattendasein. Es gibt weiterhin Interesse von Kindern und Jugendlichen, die den Sport ausprobieren wollen. Jedoch bleiben nur wenige dabei und erreichen ein Wettkampf-taugliches Leistungsniveau.

Während der "Unterbau" ausdünnert, hat sich das Niveau an der Leistungsspitze erhöht. Die in 2024 beim Landessportbund beantragte Aufnahme in die Leistungssportförderung wurde positiv beschieden. Die Fördermittel wurden für Trainingslager zur Vorbereitung auf internationale Wettkämpfe eingesetzt.

Die Teilnehmerzahlen bei Wettkämpfen sind weiterhin auf niedrigem Niveau im Vergleich zu einigen Jahren zuvor. Es wurden, seitens der Veranstaltergemeinschaft Maßnahmen angedacht, die Ausrichtung und den damit verbundenen Aufwand für Wettkämpfe zu vereinfachen. Diese haben sich im Jahr 2025 bewährt. Es bleibt abzuwarten, ob sich auch die Starterzahlen erhöhen.

Bei den UCI Urban Cycling World Championships 2025 in Riad / Saudi Arabien waren zwei Sportler aus dem Radsportverband Niedersachsen im deutschen Kader. Carl Gustaf Christ und Emilia Keikus holten sich mit dem Mixed Team die Silbermedaille. In der Klasse Men Junior 26" wurde Carl Gustaf Christ Vizeweltmeister. Emilia Keikus sicherte sich in der Klasse Women Junior nach einem Reifenschaden im Finale die Bronzemedaille

Bei den UCI World Youth Games 2025 in Vic / Spanien waren ebenfalls zwei Sportler aus dem Radsportverband Niedersachsen im deutschen Kader nominiert. Emilia Keikus holte sich den Titel der Weltmeisterin in der Klasse Girls U16.

Bei den Deutschen Meisterschaften 2025 in Sulz waren vier Sportler aus dem Radsportverband Niedersachsen am Start. Emilia Keikus holte sich den Titel der Deutschen Meisterin in der Klasse Damen Junioren. Oskar Weidmann ist der Deutsche Meister Jugend und Carl Gustaf Christ wurde Vizemeister in der Klasse Junioren.

Veranstaltungen im Radsportverband Niedersachsen

- Norddeutsche Meisterschaften in Lüneburg
- Norddeutscher Fahrradtrial Cup (Hobbyklassen) in Lüneburg

Sportliche Erfolge

UCI Urban Cycling World Championships 2025

- Carl Gustaf Christ (18) Men Junior 26" Platz 2 und im Mixed Team Platz 2
- Emilia Keikus (16) Woman Junior Platz 3 und im Mixed Team Platz 2

UCI World Youth Games 2025

- Emilia Keikus (16) Girls U16 Platz 1 und im Mixed Team Platz 3
- Oskar Weidmann (16) Boys U16 Platz 8 und im Mixed Team Platz 3

Deutsche Meisterschaft / Trialpokal 2025

- Emilia Keikus Damen Junioren Platz 1
- Oskar Weidmann Jugend Platz 1
- Carl Gustaf Christ Junioren Platz 2

Norddeutsche Meisterschaft 2025

- Carl Gustaf Christ Elite Platz 1
- Emilia Keikus Junioren Platz 1
- Julius Petrik Jugend Platz 1
- Oskar Weidmann Elite Platz 2

Werner Hannöver

Koordinator RTF und CTF

Die BDR Breitensport App (jetzt German Cycling) hat das zweite Jahr hinter sich und sich mittlerweile gut „eingebürgert“. Ab und zu hakt es noch bei einigen Veranstaltern, aber ich glaube, wir sind auf einem guten Weg. Ich denke mal, die alte rote Karte ist fast vergessen.

Insgesamt hatten wir einen Zuwachs gegenüber 2024 von 60 Breitensportlizenzen. Davon entfallen auf den Radsportbezirk Hannover 32, auf den Bezirk Lüneburg 16, auf den Bezirk Weser-Ems 9.

Sorgen macht mir der Bezirks Braunschweig mit nur einer Breitensportlizenz. Auch hatten wir zwei Einzelmitglieder (GC Direktlizenzen) dieses Jahr zu verbuchen.

Mal abwarten, wie viele Lizenzen es in 2026 werden; aber ich bin gute Dinge.

Ehrungen der Wertungskilometer-Besten in 2024 (Ehrung hat stattgefunden in 2025)

Durch die Auswertung der Breitensport-App von 2024 wurden die drei Besten der jeweiligen Kategorie mit Gutscheinen - gesponsert durch Zweirad Stadler Hannover - geehrt. Ich bedanke mich für die Unterstützung durch Stadler.

Stattgefundene Veranstaltungen 2025

Neben den in 2025 angemeldeten 42 RTFs (41 in 2024), 16 CTF (16 in 2024), 12 Gravel (8 in 2024), 6 Marathons (8 in 2024) und 2 Brevets (3 in 2024) gab es auch wieder - wie in 2024 - zwei RMCD (RTC Altwarmbüchen und TSV Krankenhagen) in Niedersachsen. Eine Veranstaltung fiel aus.

Am Skoda GC Gravel Day am 01.06.2025 nahmen vier Vereine aus Niedersachsen teil. Insgesamt waren 15 Vereine aus ganz Deutschland an diesem Tag am Graveln. In 2026 ist wieder ein Gravel Day geplant.

So wie ich in den verschiedenen sozialen Medien gesehen habe, war das Interesse an den Posts der einzelnen Vereine respektabel. Ich kann den Veranstaltern nur raten: Postet eure Veranstaltungen dort und verlasst euch nicht nur auf die Breitensport App.

Ich bedanke mich bei Frank Moesgaard und Tom Finkes für die Zusammenarbeit

In eigener Sache:

Wie Ihr wisst, habe ich zum 01.01.2026 mein Amt als Koordinator RTF/CTF niedergelegt und bedanke mich für die nette Aufmerksamkeit, die mir Edwin Zech überreicht hat.

Ein Dankeschön an alle Vereine für Eure Mitarbeit und für das in mich gesetzte Vertrauen.

Henry ten Wolde

Koordinator Radwanderfahren

Bezirk Braunschweig

Es wurden vier Bezirksharten ausgerichtet, an denen vier Vereine teilnahmen. Details werden auf der Jahreshauptversammlung am 7. Februar 2026 bekannt gegeben.

Bezirk Hannover

Der einzige verbliebene Kreis Diepholz, bot im Rahmen seines 50sten Volksradfahrens, den Zielort einer der 9 Bezirkswanderfahrten an. Insgesamt nahmen 283 Aktive aus 9 Vereinen hieran teil.

Bezirk Lüneburg

Das Amt des Koordinators ist nicht besetzt, daher kein Bericht. Es gibt Vereine die Radwander Ausfahrten durchführen, wollen sich jedoch nicht organisieren.

Bezirk Weser-Ems

Das Radwandern boomt seit Jahren im Bezirk Weser-Ems.

Viele Vereine haben regelmäßige Treffs, bei denen nicht das sportliche Radfahren im Vordergrund steht. Allerdings sobald das Thema Radwanderwertung angesprochen wird, blocken fast alle Vereine ab. Es wird anscheinend der Aufwand gescheut eine Wertung zu erstellen.

In den letzten Jahren haben nur drei Vereine aus Weser-Ems eine vereinfachte Radwanderwertung auf Bezirksebene abgegeben.

Vereinswertungsfahrten in Niedersachsen:

2024 haben 10 Vereine an der Radwander-Klasseneinteilung und Vereinswertung teilgenommen.

2023 waren dies 10 Vereine, 2022 waren dies 17 Vereine, 2021 waren dies 8 Vereine und 2019 waren dies 15 Vereine.

Einzelwertung in Niedersachsen

nach Kilometern: hier die TOP 10

Ullrich Neumann	RV Fahr Wohl Achim	13.027
Ole Dahms	RSG Hannover	10.582
Markus Dreier	RSG Hannover	8.194
Siegfried Niestädt	TuS Rotenburg	7.598
Inge Sack	RV Fahr Wohl Achim	6.060
Herwig Peinecke	TKJ Sarstedt	5.414
Jörg Cofalka	RSG Hannover	5.251
Joe Schildhamer	RSG Hannover	5.100
Iris Terzka	RSG Hannover	4.765
Regina Junker	RV Fahr Wohl Achim	4.016

nach Alters-Klassen.

Es wurden die vorgegebenen Mindestkilometer nicht in allen Klassen erreicht.

Hier die erstplatzierten mit Ihrer Klasse:

Florian Kolb	RSG Hannover	1.381	m	Junioren I
Ole Dahms	RSG Hannover	10.582	m	Junioren II
Markus Dreier	RSG Hannover	8.194	m	Senioren I
Iris Terzka	RSG Hannover	4.765	w	Senioren I
Ullrich Neumann	RV Fahr Wohl Achim	13.027	m	Senioren II
Uwe Asendorf	Radfahrverein Etelsen	963	m	Senioren II
Inge Sack	RV Fahr Wohl Achim	6.060	w	Senioren II

LV-Fahrten 2025

Günter Hansen vom RC Blau-Gelb Langenhagen wurde für die Teilnahme an 150 Landesfahrten geehrt.

Es wurden 2025 insgesamt 3 Landessternfahrten in NDS durchgeführt.

Am 24.+25.05.2025 ging es in den Bezirk Braunschweig zur Burgschänke Plesse. Hieran nahmen 15 Aktive teil.

Am 21.+22.06.2025 ging es in den Hannover nach Wunstorf, gemeinsam zur dortigen RTF. Hier wurde das Radwandern vielen Aktiven präsentiert und von 14 Teilnehmern wahrgenommen.

Am 06.+07.09.2025 ging es wieder in den Bezirk Braunschweig, diesmal nach Limlingerode zum Gasthof Zur Linde. Von 7 Aktiven wurde die Einschreibung genutzt.

Platz 1: 11 Punkte, RV Adler Rollshausen

Platz 2: 7 Punkte; RSG Göttingen

Platz 3: 6 Punkte, RSG Hannover

Vereinswertung auf Bundesebene

Vorab: da die Saison vom 01.01. bis 31.12. e.J. ist, werden hier die Angaben aus 2024 angegeben.

Die Auswertung 2024 konnte präsentiert werden. In den 5 Klassen, die Klassen richten sich nach der Stärke der Teilnehmenden, konnten sich 8 Vereine platzieren.

In der Klasse: 1 (51 und mehr Wertungsteilnehmer) war Niedersachsen nicht vertreten.

In der Klasse: 2 (31 bis 50 Wertungsteilnehmer) konnte Radfahrverein Etelsen e.V. mit 32.550 km den 7 Platz von 12 erreichen.

In der Klasse: 3 (21 bis 30 Wertungsteilnehmer) hat RV Wanderlust Bad Lauterberg von 1898 e. V. mit 19.925 km den 3. Platz und TKJ Sarstedt e.V. mit 19.458 km den 5. Platz erreicht.

In der Klasse: 4 (11 bis 20 Wertungsteilnehmer) ist der RV Fahr Wohl Achim e.V. mit 18.415 km auf Platz 6 und RSV Germania Heere e.V. mit 14.982 km auf Platz 8 gekommen.

In der Klasse: 5 (4 bis 10 Wertungsteilnehmer) kam die Radsportgemeinschaft Hannover e.V. auf Platz 2 mit 18.464 km, Rad-Sport-Club Garbsen v. 78 e.V. auf Platz 3 mit 16.547 km und RC Blau-Gelb Langenhagen e.V. auf Platz 5 mit 8.8332 km.

Bundes-Radsport-Treffen

2025 führt die Veranstaltung nach Kellinghusen in Schleswig-Holstein und 2026 nach Lünen in Westfalen. Rund 1.000 Radfahrer besuchten das Treffen und insgesamt gab es über 1.200 Starts bei den Aktivitäten, wobei über 900 Teilnehmende mehr als 28.000 Kilometer erradelten. Das vielseitige Programm und die Auswahl an Touren sorgten für Lob und viel Abwechslung. (von BRT25.de)

Bundeskongress Breitensport

Bundesfachkongress Breitensport fand am 9.+10. November 2024 erstmals nicht in Frankfurt am Main statt, sondern in Herford.

Der neue Vizepräsident Breitensport Detlef Wittenbreder eröffnet die Konferenz. U.a. wurde das überarbeitete Reglement des Deutschen Radsport Abzeichens vorgestellt.

Das Reglement für Radwandern 2025 wurde aus 2024 übernommen. Das Radwandern soll attraktiver aufgestellt, hierzu wurden eine Arbeitsgruppe beauftragt dieses umzusetzen.

Persönliche Anmerkung

Für die Unterstützung Aller, die es ermöglicht haben diese Radwandertouren zu organisieren und zu besuchen, möchte ich mich an dieser Stelle herzlich bedanken.

Tom Finkes

Koordinator Anti-Doping

Das Interesse an einem Anti Doping Vortrag war erneut hoch, da wieder ein erfolgreicher Start für ein neues erfolgreiches Sportjahr vor der Tür stand.

Zum Glück konnte ich eine hervorragende Dozentin von der NADA akquirieren, die mich bei meinem Vortrag bei der Kaderaufaktveranstaltung unterstützte. Mein Angebot möchte ich hier nochmals erwähnen, dass ich gerne die anderen Bereiche unterstützen möchte bei Bedarf und Anfrage. Hierzu bin ich auch angewiesen, dass die Koordinatoren/ Trainer mit Kadersportlern an mich herantreten.

Weitere Vorkommnisse, Probleme oder Anfragen sind 2025 nicht an mich herangetreten worden.

Für das Jahr 2026 wird aktuell ein Vortrag vorbereitet, speziell für den Nachwuchs und Kader. Sollte es weitere Interessengruppen geben, steht jedem eine Anfrage offen. Weiterhin werde ich noch die Möglichkeit über einen Informationsstand der NADA bzgl. Prävention anfordern., sollte sich das Interesse erhöhen. Wenn jetzt schon das Interesse besteht, darf man sich gerne bei mir melden.

An dieser Stelle möchte ich hier meine Hilfe anbieten, sollte es Unklarheiten, Probleme oder einfach Prävention erfordern. Ich möchte auch noch darauf hinweisen, dass all meine Arbeit zum Thema Doping und Dopingprävention, unter Verschwiegenheit und Diskretion bearbeitet werden.

Carsten Webel

Koordinator Kommissäre und Reglements

Im Radsportjahr 2025 gab es 41 Einsatztage auf der Straße, MTB, Cross und Bahn.

Diese müssen mit 3-8 Kommissären besetzt werden. Da wir zurzeit nur 28 aktive KollegInnen haben, wurde es mit der Einsatzplanung oft knapp

Wir waren in 2025 bei einigen Rennen kurz davor, diese aus Personalmangel absagen zu müssen. Einige Rennen liefen in einer Notbesetzung von 2-3 KollegInnen, eines sogar mit einem Kommissär und zwei Helfern vom Veranstalter.

Aus diesem Grund bieten wir seit einigen Jahren Lehrgänge zur Aus- und Weiterbildung an. In diesem Jahr zwei Neuausbildungen zum Kommissär. An den zwei Wochenenden wurden 26 neue KommissärInnen aus neun Bundesländern ausgebildet. Wir können uns in Niedersachsen über sechs neue Kommissäre freuen. Diese Online-Ausbildung hat Tim Gutmann geplant, durchgeführt haben wir sie gemeinsam. Das sind sehr gute Nachrichten, trotzdem müssen wir weiter ausbilden um in Zukunft genug Kommissäre zu haben.

Roland Arendt

Koordinator Kommunikation und Medien

- Ein Bericht wurde nicht abgegeben -

Koordinator Behindertenradsport und Paracycling

Die Deutschen Meisterschaften 2025 fanden wieder nicht im gewohnten Rahmen statt, und es kam zu zahlreichen Absagen sowohl auf der Bahn als auch auf der Straße.

Mein Ziel ist es, jungen und generell radbegeisterten Menschen mit Behinderung den Weg zu nationalen und internationalen Rennen zu ebnen.

Meine Arbeit besteht unter anderem darin, den Sportlern nach der Klassifizierung aufzuzeigen, wo sie starten können und wo sie Informationen zu Rennen finden. Talentierte Athleten können auch direkt für internationale Wettkämpfe gemeldet werden. Hierfür gibt es ein festgelegtes Verfahren beim Deutschen Behindertensportverband (DBS), bei dem ich – ebenso wie andere Koordinatoren – gerne unterstütze.

Mein Appell richtet sich weiterhin an alle Vereine: Wenn Ihr Sportler kennt, die eine Einschränkung an der Hand, Arm, Fuß oder Bein haben und mit dem Zwei- oder Dreirad oder sogar mit dem Handbike unterwegs sind, und Interesse an Wettkämpfen unter Gleichgesinnten haben, leitet sie bitte an mich weiter. Viele Sportler trauen sich nicht, den ersten Schritt zu machen, weil sie nicht sicher sind, ob sie mit einer leichten Behinderung starten dürfen.

Gemeinsam können wir ihnen den Einstieg erleichtern und ihnen neue sportliche Perspektiven eröffnen.

Andreas Rudnicki

Koordinator BMX Freestyle

2025 war im BMX Freestyle wieder ein durchwachsesenes Jahr. Es war von Höhepunkten, Rückschlägen und bevorstehenden Herausforderungen geprägt.

Kim Lea Müller setzt ihre erfolgreiche Sportkarriere fort. Sie befindet sich aktuell auf Weltranglistenplatz 2.

Finn Lismann (NK2) hat alles daran gesetzt, in den Bundeskader aufzusteigen. Er hat sogar am World Cup in Shanghai teilgenommen. Leider reichten seine Bemühungen nicht aus und er verpasste knapp den Aufstieg.

Die NK1-Kaderathletin und BFDlerin im Spitzensport am Landestützpunkt Lisa Wenisch sammelt weiterhin Erfahrungen im Bundeskader. 2026 wird sie erstmalig an allen World Cups teilnehmen.

Auch im Nachwuchs kristallisieren sich einige Talente heraus. So konnten z.B. Joris Heinemann (2011) und Tomke Niemeyer (2008) ihre Plätze im NK2-Kader verteidigen. Der Landeskader entwickelt sich immer weiter. Wir sind gespannt und optimistisch, was unsere Athlet:innen in 2026 alles erreichen werden!

Die Backyard BMX Open (BBO) sind ein fester Bestandteil in der deutschen Contest-Landschaft. Der Wettbewerb war auch wieder Teil der Serie zur Ermittlung der NK2-Kader. 2025 wurden im Rahmen der BBO auch erstmalig die niedersächsischen Landesmeisterschaften im BMX Freestyle ausgetragen. In den Klassen U7 bis Ü30 wurden die Titel vergeben.

Die Erweiterung des Landesstützpunktes stellt uns weiter vor große Herausforderungen. Die Mittelbeschaffung ist sehr zermürbend, wir geben aber nicht auf! Eine entsprechende Weiterentwicklung ist unglaublich wichtig – für Inklusion, für den Nachwuchs, für Breitensport und für Leistungssport! Nur so können wir die Sportart adäquat weiterentwickeln.

Um BMX Freestyle als olympische Sportart entsprechend fördern und weiterentwickeln zu können, ist ein erweiterter Etat unerlässlich.

Sven Hansen

Koordinator Schulradsport

Zunächst möchte ich mich bei allen Kolleg*Innen für die geleistete Arbeit an allen niedersächsischen Schulen in 2025 herzlich bedanken. Nicht zu vergessen die Vereine mit ihren zahllosen HelferInnen, die zum Gelingen der Saison 2025 beigetragen haben. Die LVM 2025 hat leider, aufgrund einer kurzfristigen Absage durch die Kommune, nicht stattfinden können. An zahlreichen Schulen wurde jedoch fleißig Rad gefahren. Es wurden Schulungen (Lehrerfortbildungen) im Bereich Radfahren in der Schule durchgeführt.

Die LVM 2026 findet gemeinsam mit Bremen statt. Der Termin ist der 20.05.2026. Es werden vier Lehrerfortbildungen geplant.

Für 2026 wünsche ich allen Sportlerinnen und Sportlern viel Erfolg und vor allem Gesundheit. Mein Dank vorab an alle Funktionäre für die Organisation und die Durchführung von vielen tollen Sportevents.

Berend Meyer

Haushaltsplan 2026

Einnahmen	Voranschlag EUR	Vorjahr EUR
Mitgliedsbeiträge, etc.	154.000,00	142.000,00
Lizenzgebühren, RTF-Karten, Radsportpass, etc.	31.000,00	23.000,00
Gebühren Werbung auf Sportkleidung	1.500,00	1.500,00
Gebühren Lizenzwechsel	2.500,00	1.500,00
Anmeldegebühren Rennveranstaltungen	1.300,00	1.000,00
Bearbeitungsgebühren Ausschreibungen		
Zinserträge	230,85	200,00
Sonstige Erträge/Sponsoring	22.000,00	25.000,00
Einnahmen LVM Rennsport	5.300,00	4.800,00
Startgelder, Eigenbeteiligungen	10.000,00	5.000,00
Erstattungen vom RKB	500,00	
Spenden	1.500,00	1.500,00
Erträge aus Werbung		
LSB Aus- und Fortbildung incl.zus. Mittel für LFV	27.459,15	27.459,15
LSB Förderung des Leistungssports	35.500,00	20.000,00
LSB 4 Übungsleiter pro Verband	1.000,00	1.000,00
LSB Arbeitstagungen Landesverbände	1.310,00	1.310,00
LSB Verwaltungskosten, Öffentlichkeitsarbeit, Vereinsservice	10.000,00	10.000,00
LSB Zuweisung gem. Bestandserhebung Seite C, FinHilfe, etc.	1.000,00	-
Mittel von der Sportjugend (SJN)	1.400,00	1.400,00
Gesamt	307.500,00	266.669,15

Ausgaben	Voranschlag EUR	Vorjahr EUR
AfA, Abschreibung Anlagevermögen, GWG´s		250,00
Personalkosten	51.000,00	44.000,00
Fahr- und Reiskosten, Pauschalen	8.000,00	8.000,00
Kfz-Kosten incl. AfA	15.000,00	25.000,00
Raumkosten Geschäftsstelle	8.750,00	8.750,00
Reparaturen, Instandhaltung Geschäftsausstattung		
Versicherung	1.350,00	1.350,00
Büromaterial	250,00	250,00
Porto	750,00	750,00
Kommunikationskosten	600,00	600,00
Nebenkosten des Geldverkehrs	500,00	500,00
Zeitschriften, Bücher, Lehrmaterial	100,00	100,00
Drucksachen, Kopien, Formulare	2.500,00	2.500,00
EDV-Kosten, Service, Internet, etc.	1.500,00	1.500,00
Repräsentationskosten, Geschenke	2.000,00	100,00
Auszeichnungen, Ehrungen, etc.	5.000,00	5.000,00
Bewirtungskosten	750,00	750,00
Arbeitstagungen, Mitgliederversammlung RVN und BDR, etc.	5.000,00	6.000,00
BDR-Beitrag	55.000,00	55.000,00
BRD-Lizenzgebühren etc.	24.000,00	18.500,00
Beitrag an die Radsportbezirke	11.000,00	11.000,00
Beiträge an verschiedene Organisationen	400,00	400,00
Private Tretradversicherung	3.600,00	5.000,00
Auswahlwettkämpfe, Rundfahrten, Trainingslager, etc.	18.000,00	12.000,00
Material, Bekleidung, Miete Materialdepot	10.000,00	15.000,00
Sonstige sächliche Aufwendungen LVMén, etc.)	4.500,00	4.500,00
Rücklagenzuführung	280,85	
LSB Aus- und Fortbildung incl. Zus. Mittel für LFV	27.459,15	27.459,15
LSB Förderung des Leistungssports	35.500,00	12.410,00
LSB 4 Übungsleiter pro Verband	1.000,00	
LSB Arbeitstagungen Landesverbände	1.310,00	
LSB Verwaltungskosten, Öffentlichkeitsarbeit, Vereinsservice	10.000,00	
LSB Zuweisung gem. Bestandserhebung Seite C und FinHilfe	1.000,00	
SJN-Mittel	1.400,00	
Gesamt	307.500,00	266.669,15

Mitteländerung	Voranschlag EUR	Vorjahr EUR
Einzahlungen	307.500,00	266.669,15
Auszahlungen	307.500,00	266.669,15
Mittelzufluss/Mittelabfluss	-	-

RadSPORTbezirk Lüneburg e.V.

Mitglied des RadSPORTverbandes Niedersachsen im Bund Deutscher Radfahrer

Tim Gutmann Kirchheide24 28757 Bremen

Bericht des ersten Vorsitzenden

Die Jahreshauptversammlung des Bezirkes Lüneburg fand am 26.01.2025 in den Räumen des PSV Uelzen statt.

Neben 8 von 11 Vorstandsstimmen, waren auch 57 von möglichen 182 Stimmen der Vereine anwesend, welche 11 Vereine von damals 52 Mitgliedsvereinen im Bezirk repräsentieren. Somit hatten wir im vergangenen Jahr einen leichten Rückgang in der Beteiligung im Vergleich zu den Vorjahren.

Das Sportjahr 2025 war aus meiner Sicht ein ruhiges und konstantes Sportjahr, welches davon zeugt, dass wir langsam, nach den Herausforderungen der letzten Jahre, zu etwas Normalität zurückkehren.

Was weiterhin bleibt und uns stark beim Sportbetrieb bedingt, sind die Auflagen und Anforderungen von Seiten der Behörden, welche hier immer mehr doppelt und dreifache Absicherung auferlegen. Gerade für die Veranstaltungen im öffentlichen Raum trifft dieses die Organisationsteams hart. Auch der Investitionsstau in den öffentlichen Sportstätten ist nicht zuträglich und bedingt, dass immer mehr Anfragende sich um den begrenzten Platz streiten. Der Bürokratismus ist hier leider in seinem vollen Ausmaß zu spüren und nimmt weiterhin eher zu als ab.

Grundlegend haben die vergangenen Jahre die Gesellschaft stark verändert und der Trend hin zum Individualismus und weg von Engagement in der Freizeit und Ehrenamt ist deutlich zu sehen und zu spüren. Lichtblicke sind aber immer wieder zu sehen und es liegt stark an uns, dass wir diese Initiativen und Initiatoren bewusst wahrnehmen, fördern und unterstützen.

Im Jahr 2025 hatten wir keine Vereins Anmeldung und auch keine Vereinsabmeldungen im Bezirk zu verzeichnen. Es ergibt sich daraus, dass wir aktuell 51 Vereine als Mitglied im RadSPORTbezirk Lüneburg haben und diese insgesamt 1.621 gemeldete Mitglieder vertreten. Dieses sind 21 Mitglieder mehr als im Vorjahr 2024 und entspricht einem Zuwachs von 1,5%. Nach der starken Steigerung um 15% in 2024 bleibt hier der Aufwärtstrend sichtbar. Zuwachs sehen wir in den Klassen Ordentliche Mitglieder und Schüler, sowie Jugend. Familienmitglieder und 60+ Mitglieder sind leicht rückläufig.

Besonders starken Zuwachs sehen wir in den Vereinen: RV Fahr Wohl Achim, FunSPORT Zeven, SV Nienhagen, RC Geestland und der IGAS Wendland. Einen starken Mitgliederrückgang sehen wir im RSC Lüneburg, RSG Nordheide, SV Bomlitz-Lönsheide und RadSPORT Niedersachsen Schwanewede.

Aktuell Mitgliedsstärkster Verein ist weiterhin mit großem Abstand der OC Lüneburg im ADAC mit 125 Mitgliedern, davon 46 Jugendliche.

Ich hoffe, dass wir mit unserem Engagement die Entwicklung im Ehrenamt weiterhin positiv beeinflussen und unsere Mitgliederzahlen weiterhin stabil bzw. leicht ansteigend halten können.

RadSPORTbezirk Lüneburg e.V.

Mitglied des RadSPORTverbandes Niedersachsen im Bund Deutscher Radfahrer

Tim Gutmann Kirchheide24 28757 Bremen

Die Anzahl der ausgegebenen Wertungskarten lag 2025 bei 128 im Vergleich zu 127 Stück im Vorjahr. Es scheint, als würden wir die Talfahrt von ehemals 239 Wertungskarten in 2022 erst einmal stoppen können. Hier hoffen wir auf eine weiterhin positive Entwicklung durch die digitalen Breitensportlizenzen und den Einfluss unseres neuen VP Breitensport Frank Moesgaard.

Bei den Lizenzen hatten wir, nach dem Hoch in 2024, nun leider einen Rückgang in 2025. Nach 275 gezogenen Lizenzen in 2024, lagen diese im Berichtsjahr 2025 nur noch bei 257 Stück. Was immer noch deutlich über den Jahren vor 2023 liegt (2023 bei 229, 2022 bei 207 und 2021 bei 195 ausgegebenen Exemplaren).

Im HallenradSPORT sind die gezogenen Lizenzen sowohl bei Erwachsenen als auch im Nachwuchs um je 10% zurück gegangen. Im RennSPORT ist ein Rückgang im Erwachsenen Bereich um 10% ersichtlich von 89 auf 79 gezogenen Lizenzen. Dafür sehen wir im Nachwuchs RennSPORT einen erfreulichen Zuwachs von 80 auf 96 Lizenzen und im Funktionärsbereich von 16 auf 21 Lizenzen.

Wie schon im Vorjahr sehe ich die soziale Verantwortung unserer Vereine und ihrer Mitglieder weiterhin hoch und wir alle sollten uns dieser Verantwortung und der benötigten Gemeinschaft bewusst sein und dieses aktiv vorantreiben.

Dabei dürfen wir nicht die hohen und weiterhin steigenden Kosten in den Vereinen für den Trainingsbetrieb und Veranstaltungen außer Acht lassen, die fast immer zu Lasten der Sportlerinnen und Sportler durch hohe Mitgliedsbeiträge und Startgelder gehen. Hier müssen wir die Auswirkungen erkennen und abfedern. Die Schere zwischen denen, die sich Sport im Verein und die Teilnahme an Veranstaltungen leisten können, wird immer größer. Es liegt an uns Wege und Modelle zu finden und zu leben, durch die die Kosten, die für unseren Sport anfallen, für niemanden zu einer Ausgrenzung führen.

Eine Arbeitstagung hat der Vorstand im Jahr 2025 nicht durchgeführt. Ich würde dieses für 2026 wieder anstreben wollen, da ich denke, dass der Bezirk stärker in die Unterstützung und Förderung der Sportaktivitäten der Vereine einsteigen sollte. Auch möchte ich gerne andenken, was der Bezirk selbst als Angebot und aktiver Part anbieten kann. Wenn ihr hier Wünsche, Vorschläge und Ideen habt, ist der Vorstand jederzeit sehr aufgeschlossen und glücklich über jeden Gedankenanstoß.

Für 2026 wünsche ich uns allen eine ereignisreiche und schöne Saison auf und mit den Fahrrädern.



Radsportbezirk Weser-Ems e.V.
Mitglied im Bund Deutscher Radfahrer

Michael Olbrich
1. Vorsitzender

Theodor-Heuss-Ring 36
26419 Schortens

Tel.: 04461 9 47 84 00

E-Mail: michael.olbrich@kabelmail.de

Jahresbericht 2025

Wiedermal konnte der Radsportbezirk Weser-Ems auf ein sportliches und erfolgreiches Jahr zurückblicken. Wie auch in den letzten Jahren konnten unsere Radsportler aus 54 Vereinen mit insgesamt 2349 Mitgliedern in allen Disziplinen hervorragende Ergebnisse für sich verbuchen. Die beiden größten Vereine im Bezirk kommen seit vielen Jahren aus dem BMX-Sport. Die Oldenburger Backyards mit 415 Mitgliedern, davon 262 Schüler und die Meller Racehawks mit 267 Mitgliedern, davon 170 Schüler. Mit 318 Mitgliedern, davon 25 Schüler, kann der klassische Radsportverein vom Tus Bramsche glänzen. Mit insgesamt 9 Veranstaltungen konnte zum 26!!! Mal erfolgreich der Stadler Weser-Ems Cross Cup durchgeführt werden. Leider verlässt Zweirad Stadler den Weser-Ems Cup als Sponsor. Um die Serie aufrecht zu erhalten, wird dringend ein neuer Sponsor gesucht.

Außerdem wurden 5 Rennsportveranstaltungen auf der Straße ausgetragen, die meisten von der RRG Osnabrück. Die Anzahl der RTF°s und CTF°s ist stabil geblieben und die Teilnehmer Anzahl wächst auch kontinuierlich. Das Permanenten Angebot im Bezirk ist wahrscheinlich bedingt durch die hohen Genemigungskosten und wegen zunehmender geringerer Teilnehmerzahl weniger geworden.

Um das alles Aufrecht zu erhalten, möchte ich mich bei unserem Sponsor, bei allen Veranstaltern mit deren treuen Helfern, den kompetenten Kommissären und bei meinen Vorstandskollegen für eurer großes Engagement recht herzlich bedanken. Wünsche allen ein erfolgreiches und unfallfreies Jahr 2026.

Michael Olbrich

1 Vors. Bezirk Weser-Ems

Auf einen Blick: Mitgliedszahlen, Lizenzen 2025

Datum	OM	60+	Jugend	Schüler	Familien	Passiv	Gesamt	Zuw./Abg.
								gg. Vorjahr
Braunschweig	972	236	76	125	64	53	1.526	69
Hannover	1.537	347	89	152	112	33	2.270	-29
Lüneburg	871	243	123	291	66	27	1.621	21
Weser-Ems	1.346	163	197	528	75	40	2.349	-33
Einzelmitglieder							5	-5
Ehrenmitglieder							8	0
gesamt	4.726	989	485	1.096	317	153	7.779	23

	OM	60+	Jugend	Schüler	Familien	Passiv	Gesamt
Stand 2024	4.687	998	486	1.079	332	174	7.756
Stand 2023	4492	879	498	1029	330	97	7325
Stand 2022	4.585	905	467	1056	359	72	7.444
Stand 2021	4.548	904	473	1.036	346	66	7.373
Stand 2020	4.478	857	410	1.046	361	56	7.208
Stand 2019	4.588	850	427	949	383	60	7.257
Stand 2018	4.560	828	360	713	401	20	6.882
Stand 2017	4.500	856	331	587	363	14	6.651
Stand 2016	4.712	819	354	551	364	54	6854
Stand 2015	3.846	823	378	498	385	108	6.038

Neue Vereine 2025

EDV-Nr. 111 Deisterfreun.de e. V.
 EDV-Nr. 120 Naturfreunde Hannover e. V.
 EDV-Nr. 121 Hannover Crit e. V.
 EDV-Nr. 214 CycloCross CX Niedersachsen 24 e. V.
 EDV-Nr. 246 Radsportclub Wanderlust Peine v. 1890 e. V.
 EDV-Nr. 338 Radsport Team Ganderkesee est. 2024 e. V.

Abmeldungen zum 31.12.2025

EDV-Nr. 157 RSV Pattensen
 EDV-Nr. 159 Laufclub Burgwedel TSV Giesen e. V.
 EDV-Nr. 163 RSV Viktoria Schmarrie
 EDV-Nr. 301 SV Vorwärts Nordhorn 1919
 EDV-Nr. 337 Aktiv fit - Radsportfreunde Edewecht
 EDV-Nr. 313 Tus Jaderberg
 EDV-Nr. 426 Turn- und Sportverein Celle

Lizenzen und Wertungskarten 2025									
Bezirk	Lizenzen							Breitensportlizenzen	
	Erw.	Rennsp.	Halle	Nachw.	Rennsp.	Halle	Funkt.	Erw.	Schüler
Braunschweig	169	107	62	88	20	68	13	21	0
Hannover	221	202	19	60	46	14	32	195	0
Lüneburg	101	79	22	156	96	60	21	128	0
Weser-Ems	163	156	7	179	174	5	44	97	0
RSVN							1		
Einzelmitglieder								2	0
Gesamt	654	544	110	483	336	147	111	443	0
Lizenzen gesamt:				1.248				443	

Vergleich Vorjahr

Lizenzen RTF-Karten

49

2025	1.248	443
2024	1.199	443
2023	1.179	631
2022	1.108	724
2021	950	711
2020	946	1.010
2019	990	1.110
2018	989	1.181
2017	927	1.254
2016	911	1.354
2015	934	1.396